



Nr. 54 | April 2009

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem selten strengen Winter der unseren Bauhofmitarbeitern wieder viel abverlangt hat, gebührt diesen für deren ausgezeichnete Räumung und Streuung ein großes Lob und ein aufrichtiges Dankeschön. Auch die Finanzen wurden durch den harten Winter beansprucht, die Gemeinde benötigte für Streusplitt und Salz im vergangenen Winter EUR 14.368,41.

Die Nachricht, dass unser Postamt geschlossen werden soll nahmen wir mit gemischten Gefühlen auf, die Zahlen die uns die Post bekannt gab, waren erstaunlich hoch und schwer nachvollziehbar. Ob ein passender Postpartner gefunden werden kann ist aus heutiger Sicht noch nicht klar.

Mit der Schließung der Hausapotheke von Dr. Ralf Tursky ist eine weitere Belastung für unsere Bewohner und Gäste eingetroffen, da eine sofortige medikamentöse Behandlung derzeit nicht möglich ist. Die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes müssen wir jedoch leider zur Kenntnis nehmen. Nach mehreren Gesprächen zwischen der Betreiberin der Laurentius Apotheke Imst und der Gemeinde Arzl wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Imst für die Eröffnung einer

Filiale mit dem Standort Arzl angesucht. Mit 26. März 2009 bewilligte die Bezirkshauptmannschaft Imst den Standort in Arzl. Der Postwurf der Pitztaler Ärzte, welche behaupten eine medikamentöse Versorgung sei in weite Ferne gerückt entspricht somit nicht der Wahrheit. Offen ist derzeit noch die Problematik der Nachbesetzung, sollte Dr. Ralf Tursky sich entschließen seinen wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Eine Gemeinde mit knapp 3000 Einwohner und ca. 120.000 Nächtigungen müsste jedoch für einen praktischen Arzt auch ohne Hausapotheke interessant sein.

In der Causa Altersheim kann ich positives berichten. Alle vier Gemeinden des Tales haben nun die vorliegende Satzung (von der Bezirkshauptmannschaft Imst ausgearbeitet) betreffend des Wohn- und Pflegeheimverbandes Pitztal beschlossen. Somit kann versichert werden, dass wir Pitztaler Gemeinden zusammen ein Wohn- und Pflegeheim mit Standort in Arzl errichten. Die Beschlüsse wurden dem Amt der Tiroler Landesregierung vorgelegt, da eine Genehmigung seitens des Landes zur Verbandsgründung vorliegen muss. Sobald das Amt der Tiroler Landesregierung grünes Licht erteilt, wird mit der Unterstützung der Bezirkshauptmann-

schaft Imst die Verbandsgründung mit den notwendigen Wahlen durchgeführt werden. Die Planungsphase des Wohn- und Pflegeheimes wird die erste Aufgabe der Verbandsfunktionäre sein und soll noch dieses Jahr beginnen.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 brachte trotz großer Investitionen ein positives Ergebnis. Es war ein Jahr in welchem viel gebaut, saniert und errichtet wurde. Näheres könnt ihr im Artikel über den Rechnungsabschluss lesen. Der Zu- und Umbau der Feuerwehrrhalle für die Musikschule, die Sängerrunde Arzl und die Musikkapelle Arzl sowie das neue Pavillon werden am Sonntag, den 17. Mai 2009 feierlich eingeweiht. Ich lade euch herzlich ein, beim Tag der offenen Tür alles zu besichtigen und mit der Gemeinde zu feiern.

Das Feuerwehrauto von Leins wird am 24. Mai 2009 im Rahmen eines Zeltfestes in Leins seiner Bestimmung übergeben und gesegnet.

Der Schützenkompanie Arzl darf ich zu ihrem 200 Jahre Jubiläum recht herzlich gratulieren, welches mit einem Zeltfest (Regimentsschützenfest) vom 26. bis 28. Juni 2009 in Arzl gefeiert wird.

Nach einem Jahr Unterbrechnung und mehreren Gesprächen wird in Wald der Gehsteig von Mairhof bis Ried heuer fertiggebaut. Dadurch wird ein wichtiges Gehsteigstück zur Sicherheit für den Schul- und Kirchenweg fertiggestellt.

Die diesjährige Sportler- und Lehrlings-ehrerung findet am 16. Mai 2009 beim neuen Pavillon statt. Einige Gemeindebürger konnten die letzten zwei Jahre große Erfolge feiern und es freut mich, dass die Gemeinde ihnen zu Ehren eine Feier ausgerichtet, zu welcher ich euch alle herzlich einlade.

Ich danke allen, die sich für das Wohlergehen der Gemeinde einsetzen und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer

Liebe WOADLI-Leser,

über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 63102-10 oder per E-mail: b.koell@arzl-pitztal.tirol.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl

GR Manfred Dobler, GR Herbert Raggl, GR Josef Knabl, GR Andrea Schöpf,

GR Andreas Staggl, Chronist Ing. Daniel Schwarz

Redaktion: Barbara Köll und Barbara Trenkwaldner

Verwaltung und Anzeigen: Barbara Köll und Barbara Trenkwaldner

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl

Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.100 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelbild: hl. Grab in der Pfarrkirche Arzl, Foto: Ing. Daniel Schwarz

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Grundzusammenlegung Wald

Mit diesem Artikel möchte die Zusammenlegungsgemeinschaft und die Ortsbauernschaft Wald sowie die Gemeinde Arzl über den Stand und den Fortgang des Zusammenlegungsverfahrens informieren



Der Weiler Wald

Foto: Ing. Daniel Schwarz

Wesentliches Ziel des Verfahrens ist die Verbesserung der Agrarstruktur und die Sicherung der flächendeckenden Bewirtschaftung. Dies wird unter anderem durch eine Verringerung der Anzahl der Grundstücke und die Erschließung aller Feldstücke erreicht. Damit verbunden ist eine Reduktion des Arbeitsaufwandes und eine Kostensenkung durch rationelle Bewirtschaftung und besseren Maschineneinsatz.

Gleichzeitig ist es möglich siedlungsverbessernde Maßnahmen im Interesse der Allgemeinheit durchzuführen um die Lebensqualität der Dorfbewohner zu verbessern. Dazu gehört die Mithilfe bei der Erschließung von Siedlungen und Bauplätzen sowie die Grundaufbringung für das öffentliche Wegenetz.

Die Arbeiten zur Bewertung und Kartierung der Grundstücke für die Erstellung des vorläufigen Bewertungsplanes sind abgeschlossen. Als nächstes steht die Anhörung zur Überprüfung des Besitzstandes und zum Entwurf des Bewertungsplanes

bevor. Danach erfolgt die bescheidmäßige Feststellung der Bewertung und des Besitzstandes. Erst dann kann mit der Planung und Umsetzung der gemeinsamen Maßnahmen begonnen werden.

Vom ursprünglich rein landwirtschaftlichen Verfahren hat sich die Grundzusammenlegung zu einem umfassenden Instrument für die Entwicklung des ländlichen Raumes entfaltet. Die Sicherung der flächendeckenden, nachhaltigen Bewirtschaftung und die Erhaltung einer kleinstrukturierten bäuerlichen Kulturlandschaft kommt der gesamten Bevölkerung zugute.

Das Zusammenlegungsverfahren ist eine große Chance für die Entwicklung unseres Dorfes. Für die erfolgreiche und rasche Durchführung ist die Unterstützung und Mithilfe aller Beteiligten notwendig.

Andreas Gabl, Obmann der Zusammenlegungsgemeinschaft
Andreas Tschöll, Ortsbauernobmann
Siegfried Neururer, Bürgermeister

Sportler- und Lehrlingsehrung

Am 16. Mai findet die diesjährige Sportler- und Lehrlingsehrung statt. Leider ist es für die Gemeinde schwierig alle Sportler, welche die Kriterien für eine Ehrung erfüllen zu eruieren.

Wir bitten euch alle um Mithilfe!

Sollte jemand von euch einen Arzler/Arzlerin (Wohnsitz in der Gemeinde) kennen, welcher folgende sportlichen Leistungen, im Zeitraum März 2007 bis April 2009 (Die Sportler- und Lehrlingsehrung findet alle zwei Jahre statt) - Weltmeister, Europameister, Österreichische Meister, Tiroler Meister, sowie jeweils die 2. und 3.-Platzierten dieser Meisterschaften - erreicht hat, sollte uns dies bitte mitteilen.

Zusammenfassung einiger Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Sitzungen

Gebühren für das Haushaltsjahr 2009

Sitzung vom 9.12.2008

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 09.12.2008 folgende **Gebühren für das Haushaltsjahr 2009:**

Sitzung vom 20.1.2009

Einstimmiger Beschluss (vorbehaltlich dessen, dass auch alle anderen Gemeinden der genannten Vereinbarung und

Satzung zustimmen): **Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung über und die Satzung des Wohn- und Pflegeheimverbandes Pitztal (Fassung vom 15.12.2008)**; Am 15.12.2008 haben sich die Pitztaler Bürgermeister nochmals bei Bezirkshauptmann HR Dr. Raimund Waldner eingefunden um über das Wohn- und Pflegeheim Pitztal zu beraten. Dabei wurde unter anderem vereinbart, dass sich die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der vier Pitztaler Gemeinden, sowie aus zwei weiteren Gemeinderäten der Gemeinde Arzl im Pitztal und einem weiteren Gemeinderat der Gemeinde Wenns zusammensetzt. Somit bilden 7 Personen die Verbandsversammlung. Weiters wurde festgehalten, dass jede Gemeinde ein kooptiertes Mitglied ohne Stimmrecht entsenden darf. Von den anderen Bürgermeistern des Tales bestand der Wunsch, dass es zu Entscheidungen im Altersheimverband immer mindestens 2 Gemeinden benötigt. Also nicht die Gemeinde Arzl i.P. mit einer Beteiligung von 55,00 % an den Altersheimbetten das alleinige Sagen habe. Im Gegenzug wird der zuvor vereinbarte Aufschlag für die Standortgemeinde Arzl i.P. bei allen Beiträgen aufgehoben.

Der Gemeinderat hat Verständnis für die Haltung der anderen Gemeinden im Tal und stimmt der geplanten Stimmverteilung zu.

Einstimmiger Beschluss: **Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Würstelstands und Schaffung eines diesbezüglichen Baurechtsvertrages (Filiz Babayigit, Arzl)**; Bgm. Siegfried Neururer teilt mit, dass Frau Filiz Babayigit einen Plan für den Ausbau des Würstelstandes eingebracht hat. Dieser soll neu in massiver Bauweise mit den Ausmaßen 10 m x 6,50 m errichtet werden. Aufgrund der geplanten hohen Investitionen, sollte eine längere Pachtdauer zugesagt, als auch rechtlich eine höhere Sicherstellung des

ABGABENART	GEBÜHREN 2009
Grundsteuer A	500% d. Meßbetrages
Grundsteuer B	500% d. Meßbetrages
Kommunalsteuer	Lehrlingsförderung pro Lehrling € 250,00 1.000% des Meßbetrages = 3% der Lohnsumme
Vergnügungssteuer	laut Satzung
Hundesteuer	jeder Hund € 75,00
Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsgesetz	€ 78,49 davon 5% = € 3,92 - ohne Ermäßigung (gesetzliche Berechnung: Bauplatz m ² x 3,924 x 150 % + Kubatur m ³ x 3,924 x 70%)
Wasseranschluss	€ 0,89 je m ³ umbauten Raum - gültig ab 01.01.2006
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,45 je m ³ Frischwasserbezug ab 01.08.06 Wasseruhr (Austauschzähler) jährliche Miete € 9,00 für 3m ³ ; € 16,00 für 20m ³ neue Wasseruhr € 16,00
Kanalanschlussgebühr	€ 4,82 je Kubikmeter umbauter Raum
Kanalbenutzungsgebühr	€ 1,887 je m ³ Frischwasserbezug ab 01.08.09 abzüglich 15 Kubikmeter je GVE (Gebührenordnung)
Müllabfuhr	lt. Gebührenordnung - Zusatz für die Privatzimmer und Ferienwohnung ab 01. Jänner 2008
Friedhofsgebühr	€ 20,00
Kindergartenbeitrag	€ 20,00 für das 1. Kind; € 12,00 für das 2. Kind jedes weitere Kind ist frei - gültig ab 01.09.2009
Kompressorleihgebühr	€ 14,00 je Stunde
Traktor ohne Fahrer	€ 26,00 je Stunde
Traktor mit Fahrer	€ 49,00 Stundensatz
Arbeiter (z.B. Aufsicht Recyclinghof)	€ 23,00 Stundensatz
RECYCLINGHOF	
Sperrmüll	€ 0,16 je kg
Holz	€ 0,16 je kg
Eisen	€ 0,16 je kg
Elektronikschrott	kostenlos
E-Schrott (Bildschirme)	kostenlos
Kühlgeräte	kostenlos
Bauschutt	über Hilti & Jehle!
Aushub	über Hilti & Jehle!
Bearbeitungsgebühr	€ 2,10 (Rechnungslegung unter € 20,00)
Schwarz-Weiß-Kopien	€ 0,10
Farbkopien	€ 0,30
Mahngebühr	€ 5,00 (gesetzlich)

Bestandes gewährleisten werden. Ein gelegentlich auf dem Kapfparkplatz stehendes Festzelt sollte jedenfalls unbeeinträchtigt bleiben. Die betreffende Fläche ist mit einer Widmung zu versehen. Frau Babayigit hat folgendes zu veranlassen: Baurechtsvertrag, FWP-Änderung, Kostenkalkulation des Projektes (Errichtungskosten).

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Verkauf der Gp. 333/15 an die Firma Laskaj; Die Firma Laskaj wurde seitens der Gemeinde angeschrieben, jedoch ist keine Unterzeichnung des Kaufvertrages erfolgt. Der Gemeinderat beschließt, dass die Frist für die Unterzeichnung des Kaufvertrages bis Ende des Monats Jänner 2009 erstreckt wird. Wenn bis dahin die Unterzeichnung nicht stattgefunden hat, wird der betreffende Gemeinderatsbeschluss vom 02.09.2008/Punkt 4. aufgehoben.

Sitzung vom 17.03.2009

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden **Kassaprüfungsbericht Überprüfungsausschusses vom 26.02.2009** und die weiteren Berichte zur Kenntnis. Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Hubert Schrott berichtet, dass die Buchhaltung und die Kassa tadellos in Ordnung sind und vorbildlich geführt werden. Obmann Hubert Schrott stellt fest, dass die Gemeinde Arzl im Haushaltsjahr 2008 sehr viel investiert hat und dennoch sehr gut gewirtschaftet hat. Die meisten Überschreitungen für das Rechnungsjahr 2008 sind bereits vom Gemeinderat genehmigt worden. Bei den Darlehen sollte man auf die Zinssätze und -höhe achten, denn die Zinsen sind derzeit sehr niedrig. Obmann Hubert Schrott bedankt sich besonders bei der Finanzverwaltung für die stets gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Siegfried Neururer hebt hervor, dass der Überprüfungsausschuss sehr gute Arbeit leistet und regelmäßig die vorgeschriebenen Überprüfungen abhält. Er bedankt sich bei allen Ausschuss-Mitgliedern.

Beschluss mit 14 JA-Stimmen (Bgm. Neururer übergab den Vorsitz an Bgm.-Stellv. Andreas Huter) somit einstimmig: **Jahresrechnung 2008;**



Viel Arbeit brachte der diesjährige Winter für die Bauhofmitarbeiter

Foto: Gemeinde

Der Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter hebt hervor, dass die allgemeine Verwaltung und die Finanzverwaltung sehr gute Arbeit leisten und bedankt sich dafür herzlich. Er stellt an den Gemeinderat den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Rechnungslegers.

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über Ankauf einer neuen Tragkraftspritze für die FFW Wald; Der Bürgermeister berichtet, dass das Angebot von € 13.130,00 für die neue Tragkraftspritze für die FFW Wald vorliegt und auch im Voranschlag 2009 aufgenommen wurde. Die Gemeinde Arzl im Pitztal erhält als Zuschuss vom LFW-Fonds € 3.000,00, vom Land Tirol € 1.000,00 und von der FFW Wald € 1.000,00.

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung zum Jagdpachtvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Pirchlbergalpe und dem Land Tirol; Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Agrargemeinschaft Pirchlbergalpe einen neuen Jagdpachtvertrag mit dem Land Tirol bekommen hat. Aufgrund der neuen Situation mit den Agrargemeinschaften muss die Gemeinde Arzl im Pitztal ihre Zustimmung zum neuen Jagdpachtvertrag geben.

Einstimmiger Beschluss: Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten an der Parkanlage bzw. Einfahrt Neue Untersiedlung Osterstein; Die Planskizze für die Gestaltung des Dorf-

platzes und das Angebot liegt nun vor. Der Platz würde mit einer Hecke und Gabionenmauer mit Sitzgelegenheit zu den Häusern hin abgegrenzt, ca. 130 m² wäre die Pflasterfläche mit einem Skulpturenplatz. Die Straßenseite würde mit Granitleisten abgegrenzt werden. Der Kostenvorschlag beträgt € 34.963,20 brutto.

Bauschutt-Entsorgung

Seit 2007 können alle Gemeindebürger ihren Bauschutt über die Firma Hilti & Jehle entsorgen. Da die Firma Hilti & Jehle den Bauschutt weiterverarbeitet und nicht deponiert, ist eine günstigere Entsorgung für alle Gemeindebürger möglich. Wir bitten jedoch darauf zu achten, dass der Bauschutt nicht mehr am Recyclinghof entladen bzw. entsorgt werden darf. Der Bauschutt kann von Montag bis Samstag 08:00 – 12:00 Uhr sowie am Freitag von 13:00 – 17:00 Uhr entsorgt werden. Peter Eiter, Mitarbeiter der Firma Hilti & Jehle, steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung.



In der Gemeinderatssitzung am 17.3.2009 wurde der Rechnungsabschluss 2008 zur Beschlussfassung vorgelegt. Bgm. Siegfried Neururer berichtete stolz, dass das vergangene Jahr für die Gemeinde Arzl eines der arbeitsintensivsten Jahre in seiner bisherigen Amtszeit war und sehr viel investiert wurde. Teilweise hatte die Gemeinde 4 Großbaustellen zur gleichen Zeit.

Rechnungsabschluss 2008

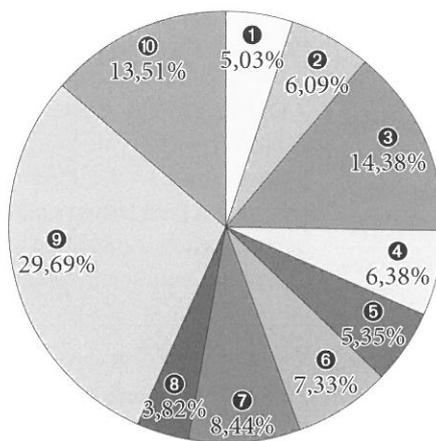
Für Neubauten, Sanierungen und sonstige Erweiterungen bzw. Errichtungen investierte die Gemeinde Arzl 2008 wie folgt:

- ▶ Die Sanierung des Vorplatzes bei der Volksschule Arzl mit Neuverlegung der Wasserleitung, Errichtung von Parkplätzen, Straßenbeleuchtung u.a. kostete € 218.809,00.
- ▶ Für die Errichtung der Wasserleitung – Ringleitung Hochbehälter/Kapf wurden € 105.553,00 ausgegeben.
- ▶ Der Wasserhochbehälter wurde um € 28.651,00 saniert.
- ▶ Durch die Erweiterung der 2. Baustufe im Gewerbegebiet wurde die Wasserleitung und der Kanalstrang verlegt, sowie ein neuer Löschbehälter gebaut. Die Gesamtkosten betragen € 212.057,00.
- ▶ Für die Weiterführung der Gehsteige wurden in Wald € 23.808,00 und Arzl € 48.957,00 ausgegeben.
- ▶ Für die Sanierung des Feuerwehrhauses Wald wurde 2008 noch € 33.245,00 benötigt.
- ▶ Die Ausgaben für Asphaltierungsarbeiten im gesamten Ortsgebiet betragen € 84.700,00.
- ▶ Das Salzsilo wurde um € 13.141,00 errichtet.
- ▶ Für die Erweiterung (Grundkauf und Straßenbau) der Ausbaustufe BA 02 – Gewerbegebiet Pitztal wurden € 67.105,00 ausgegeben.
- ▶ Für Grundkäufe, vor allem für die Siedlungserweiterungen Wald und Osterstein wurden € 138.269,00 ausbezahlt.
- ▶ Eine Kanalverlegung im Bereich Feuerwehrhalle Arzl war dringend notwendig, € 134.562,00 wurden investiert.
- ▶ Die Schlussrechnungen für das Baulos Kanalbau BA 05 Sonnseite betragen noch € 59.714,00.
- ▶ Die Gemeinde Arzl hat für den Bau des Mehrzweckgebäudes Arzl an die Immobilien KG € 818.787,00 als Zuschuss verbucht.

Folgende Anschaffungen wurden im Jahr 2008 getätigt:

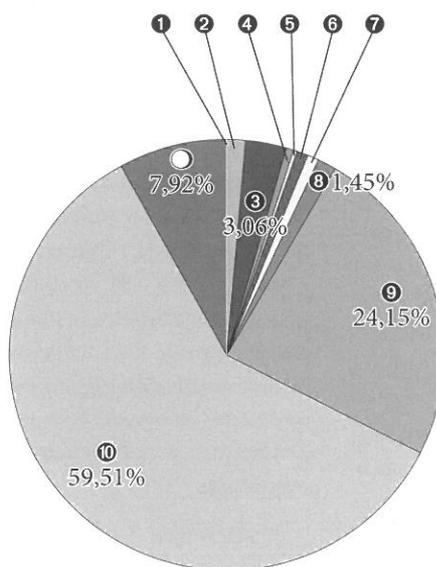
- ▶ Ankauf von Sirenen und Mobilfunkgeräten für die Feuerwehren Arzl, Wald und Leins im Wert von € 42.426,00.
- ▶ Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Leins im Wert von € 138.576,00
- ▶ Ankauf einer Kehrmaschine mit Aufbau im Wert von € 11.629,00

Gesamtausgaben 2008 im ordentlichen Haushalt



- 1 Vertretungskörper & allg. Verwaltung € 270.098,47 5,03%
- 2 Öffentl. Ordnung & Sicherheit € 327.003,82 6,09%
- 3 Unterricht, Erziehung, Sport € 772.308,62 14,38%
- 4 Kunst, Kultur und Kultus € 342.346,29 6,38%
- 5 Soziale Wohlfahrt € 287.084,54 5,35%
- 6 Gesundheit € 393.397,45 7,33%
- 7 Strassen-, Wasserbau, Verkehr € 453.127,64 8,44%
- 8 Wirtschaftsförderung € 205.016,12 3,82%
- 9 Dienstleistungen € 1.594.055,13 29,69%
- 10 Finanzwirtschaft € 725.427,15 13,51%

Gesamteinnahmen 2008 im ordentlichen Haushalt



- 1 Vertretungskörper & allg. Verwaltung € 9.089,74 0,16%
- 2 Öffentl. Ordnung & Sicherheit € 83.666,38 1,45%
- 3 Unterricht, Erziehung, Sport € 176.170,24 3,06%
- 4 Kunst, Kultur und Kultus € 27.767,33 0,48%
- 5 Soziale Wohlfahrt € 17.035,02 0,30%
- 6 Gesundheit € 47.779,34 0,83%
- 7 Strassen-, Wasserbau, Verkehr € 39.246,20 0,68%
- 8 Wirtschaftsförderung € 83.497,82 1,45%
- 9 Dienstleistungen € 1.388.490,99 24,15%
- 10 Finanzwirtschaft € 3.422.302,43 59,51%
- Rechnungsüberschuss € 455.668,96 7,92%

Die Grafiken zeigen die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben nach Haushaltsansatz (prozentuelle Aufteilung)

Aus der Gemeindestube

Trotz der hohen Ausgaben schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von € 381.342,90. Die Gemeinde erzielt im ordentlichen Haushalt Einnahmen

(inklusive Überschuss aus dem Jahr 2007) von € 5.750.714,45 und Ausgaben von € 5.369.865,23. Im außerordentlichen Haushalt wurden € 1.041.044,01 eingenom-

men und € 1.040.550,33 ausgegeben. Der Schuldenstand zum 31.12.2008 beträgt € 4.779.041,14, der Verschuldungsgrad liegt bei 41,99 %.

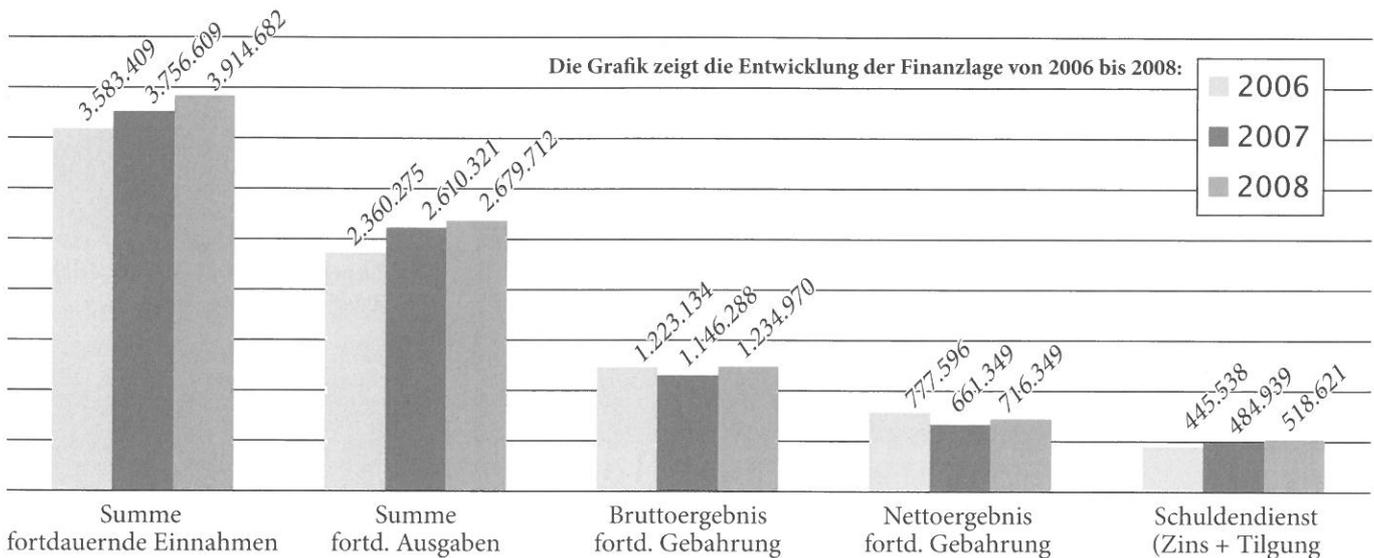
Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einstimmig alle Überschreitungen und die Jahresrechnung 2008.

Finanzlage

	2006	2007	2008
Summe fortdauernde Einnahmen	3.583.409	3.756.609	3.914.682
Summe fortdauernde Ausgaben	2.360.275	2.610.321	2.679.712
Bruttoergebnis fort. Gebahrung	1.223.134	1.146.288	1.234.970
Nettoergebnis fort. Gebahrung	777.596	661.349	716.349
Schuldendienst (Zins + Tilgung)	445.538	484.939	518.621

Verschuldungsgrad

2006	2007	2008
36,46%	42,31%	41,99%



Pfarnachrichten

Beginnen möchte ich mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Am Aschermittwoch haben die Eltern der Firmlinge 13 Töpfe köstliche Gemüsesuppe gekocht und spendiert, gut 100 Personen haben das Angebot angenommen und mit Euro 465,00 das Projekt „Fastensuppe“ unterstützt. Das Geld wird an die Frauenbewegung weitergeleitet, diese unterstützt damit Frauen auf den Philippinen, die in ärmlichsten Verhältnissen sich und ihre Familie durchbringen müssen.

Vergelt's Gott auch den Landfrauen, die sich wieder bereit erklärt haben, am Palmsonntag die Agape nach dem Gottesdienst zu gestalten.

Zum Gedenkjahr 1809 – 2009 findet am Dienstag, dem 21. April um 20.00 Uhr eine Lesung unter dem Titel „erinnerte gegenwärtig“ mit Autorinnen von der Plattform „wortraum“ (Dietlinde Bonnlander, Maria

Koch, Elisabeth Mehlmann und Gertrude Schrott) in der Bücherei Arzl statt.

Am 25. April 2009 findet in Arzl ein Patenlauf der Dekanatsjugend Imst statt (11.00 bis ca. 14.00 Uhr). Eingeladen sind alle MinistrantInnen, Jungschar Kinder und Firmlinge des Dekanates. Für jeden gelaufenen Kilometer bezahlt ein Pate/eine Patin einen freiwilligen Spendenbeitrag in selbst gewählter Höhe. Die Paten müssen nicht anwesend sein, wären aber zum Begleiten und Anfeuern sehr willkommen. Es geht nicht darum, wie schnell jemand rennt, sondern um die Rundenzahl. Pausen können eingelegt werden. Auch BetreuerInnen dürfen mitmachen. Der Reinerlös dieser Aktion ist für ein Waisenhaus von Tschernobylopfern (Reaktorunglück 1995) in Weißrussland und dem SOMI (Sozialmarkt Imst). Unter den TeilnehmerInnen werden einzelne nette



Preise verlost. Für Getränke, Jause und Spiele ist gesorgt.

Nähere Information und Anmeldung bei Karin Lechner, Tel. 0664/8409025 (Edith Kopp, Pfarre Arzl)

Termine:

Erstkommunion Arzl:

Sonntag, 19. April 2009 um 9.30 Uhr

Erstkommunion Wald/Leins:

Sonntag, 3. Mai 2009 um 9.45 Uhr

Firmung in Arzl:

Samstag, 30. Mai 2009 um 9.00 Uhr

Kirchtag: Sonntag, 19. Juli

(Musikalische Gestaltung durch einen Chor aus Flandern)



Der Weiler Hochasten

Foto: Ing. Daniel Schwarz

Erfolgreiche Flurbereinigung in Hochasten

Zuerst zur Frage, was ist eine Flurbereinigung? Flurbereinigung nennt man das Bodenordnungsverfahren, das die Neuordnung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz zum Ziel hat. Das entsprechende Verfahren bei Baugebieten nennt sich (Bauland-)Umlegung, wie sie z.B. schon in Leins, Arzl-Steige und Arzl-Pitzenebene stattgefunden hat. Eine Flurbereinigung unterscheidet sich zu einer (Grund-)Zusammenlegung wie sie z.B. momentan für den ganzen Bereich Wald durchgeführt werden soll insofern, dass verhältnismäßig weniger Parteien bzw. ein kleineres Gebiet beteiligt ist - wie dies in Hochasten der Fall ist. Bei einer Flurbereinigung wird das betreffende Gebiet vermessen und nach speziellen Nutzwertberechnungen wirtschaftlicher eingeteilt bzw. das Gebiet besser erschlossen.

Im Zuge der kürzlich stattgefundenen Kanalisierung der Weiler Hochasten und Neudegg wurde festgestellt, dass die Nutzungsgrenzen zum Teil nicht mit den Katastergrenzen übereinstimmen und einzelne Hofstellen daher nicht ausreichend er-

schlossen sind. Aus diesem Grunde haben Hochaster und Neudegger Grundeigentümer die Durchführung einer Flurbereinigung im Bereich des bebauten Gebietes der Weiler Hochasten und Neudegg ange-sucht. Dieser Antrag wurde von LH-Stv. Anton Steixner genehmigt. Die Flurbereinigung wurde daher vom Land Tirol mit u.a. der Vermessung und Grundbuchseintragung abgewickelt.

Von der Flurbereinigung hat der Weiler Hochasten in mehrerer Hinsicht profitiert, nicht nur weil die Grundflächen ökonomischer eingeteilt wurden und die öffentliche Erschließung verbessert wurde, sondern auch, weil die Gemeinde Arzl im Pitztal die Möglichkeiten der Flurbereinigung genutzt und den Weiler neu asphaltiert, Platz für einen Löschwasserbehälter bzw. den Schulbus geschaffen und der Dorfbrunnen neu gestaltet hat.

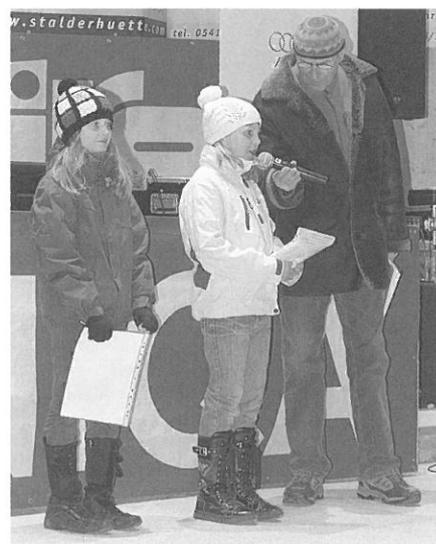
Die Flurbereinigung kann sicher als Gewinn für Hochasten und Neudegg betrachtet werden und die Gemeinde Arzl trägt die Hoffnung, dass auch in Zukunft solche Chancen in der Gemeinde von den Betroffenen gut genutzt werden.



Bgm. Siegfried Neururer überreicht den Kreuzifix-Gutschein der Gemeinde



Spitzensportler aus dem Oberland v.l.n.r.: Mario Stecher, Stefanie Köhle, Simone Streng und Moderator Rainer Dierkes



Ein Gedicht für'n Benni v.l.n.r.: Anna und Madeleine mit Moderator Rainer Dierkes

Großer Empfang von Benjamin Raich

Am 21. März 2009 empfing die Gemeinde Arzl ihren Vize-Weltmeister Benjamin Raich

Ein bestens gelaunter Rainer Dierkes, der die Feier moderierte, berichtete zu Beginn von den tollen Erfolgen des Skistars. Im Interview erzählte Benni worauf er in dieser Saison besonders stolz war. Bgm. Siegfried Neururer, LR Gerhard Reheis, LA Hannes Staggel und BH Dr. Raimund Waldner erklärten vor allem, dass Benni ein wunderbarer Mensch ist, der immer wieder zeigt, wie wichtig Menschlichkeit, Zufriedenheit und Gesundheit ist.

Anna und Madeleine aus den Volksschulen Arzl und Leins trugen das von Helen Schrott geschriebene Gedicht zu Ehren von Benjamin Raich vor. Anschließend wurde die Familie des Skistars für ein Interview auf die Bühne gebeten. Nach einem Musikstück der Musikkapelle Wald, welche trotz eisiger Temperaturen ihr bestes gab, wurden in Arzl Spitzensportler aus dem Oberland begrüßt. Mario Stecher, Stefanie Köhle und Simone Streng betreten die Bühne und erzählten von ihren Erfolgen. ÖSV-Vizepräsident Franz Patscheider stellte seine Sportlichkeit unter Beweis indem er vom Stand aus auf die Bühne sprang.

Klaus Loukota erzählte, dass zu Beginn der Karriere von Benni sein Vater Alois Raich Obmann des SV-Leins war. Florian Raich, Bruder und Trainer von Benni, erzählte, wie hart teilweise das Training eines Skifahrers sein kann.

Die Sponsoren und Förderer dieser Feier und von Benni wurden auf die Bühne gebeten, unter ihnen Mag. Carl Gabriel (UNIQA Versicherung), Dkfm. Robert Schraml (Stiegl Bräu), Rainer Schultes (TVB-Pitztal) und Hansjörg Wohlfarter (Hochzeiger Bergbahnen).

Abschließend wurde die Formationsabschreitung durchgeführt und eine Ehrensalue der Schützenkompanie Wald zu Ehren von Benjamin Raich wurde abgefeuert. Die Musikkapelle Wald beendete die Feier mit der Landeshymne und Moderator Rainer Dierkes bedankte sich



Zahlreiche Besucher feierten die großartigen Erfolge von Benni Raich

bei allen, welche an der Feier mitgewirkt haben. Mit einem großen Feuerwerk und einem Film, der die Erfolge von Benni zeigte, endet der Festakt. Gefeierte wurde allerdings noch bis in die frühen Morgenstunden. In der Feuerwehrrhalle heizte die „Guruguruband“, den teilweise erfrorenen Besuchern kräftig ein.

Bgm. Siegfried Neururer: „Für uns ist jeder Empfang aufs Neue eine Herausforderung und deshalb freut es uns sehr, dass die Feier so gut gelungen ist! Benni wir freuen uns jedes Jahr, dich empfangen zu dürfen und sind stolz auf deine Leistungen.“



Benni und seine Mädels: Oma Angela und Freundin Marlies

Fotos: Ing. Daniel Schwarz

Den Vorsitz hatten BFI Leiter DI Peter Winkler, Bgm. Siegfried Neururer, Förster Albiun Neuner, Waldaufseher Siegfried Gabl und Waldbesitzervertreter August Zangerl.

Die Forsttagsatzungskommission besteht seit dem Jahr 2006 aus drei Mitgliedern, dem Leiter der Bezirksforstinspektion als Vorsitzenden, dem Bürgermeister und einem Vertreter der Waldeigentümer. Für alle drei Mitglieder sind für den Fall der Verhinderung Stellvertreter vorgesehen. Die Amtsdauer der Mitglieder ist an die Amtsdauer des Gemeinderates angepasst.

Die Aufgaben der Forsttagsatzung

- Ansuchen um die Bewilligung von Holzfällungen (Anmeldungen beim Waldaufseher über Nutzungsort und -fläche, Holzmenge und Zeitraum der Fällung) diese können auch während des Jahres beim Waldaufseher gemeldet werden und werden dann auf elektronischem Weg von der Forsttagsatzungskommission behandelt.
- Ansuchen um die Bewilligung von Schafweiden im Wald, die Bestimmungen von Weideplätzen und Weidezeiten im Wald.
- Information über Förderungen und Holzpreise
- Jahresplanung (Vorhaben und Vorschau)
- Information über Anstellung Waldaufseher
- Jahresbericht der Bezirksforstinspektion und des Waldaufsehers

Forstbericht der Gemeinde Arzl für das Jahr 2008

Aufforstung: 8375 Pflanzen (Fichte, Lärche, Kiefer, verschiedene Laubbäume und Sträucher)

Die Forsttagsatzungskommission hat in Ihrer Sitzung am 20.02.2009 folgende Aufgaben für den Waldaufseher festgelegt:

Forsttagsatzung 2009

Die diesjährige Forsttagsatzung fand am Dienstag, den 20. Februar um 08:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Arzl statt.

Behördliche und waldwirtschaftliche Aufgaben: Eine zentrale Aufgabe des Waldaufsehers ist die Förderung der gemeinschaftlichen Nutzung von Rund- und Energieholzreserven im Zusammenwirken mit forstlichen Vermarktungsorganisationen. Der Waldaufseher steht den Waldeigentümern als beedetes Forstorgan zur Verfügung, der als unabhängige Vertrauensperson zum Interessenausgleich zwischen Waldeigentümern und den unterschiedlichen Waldnutzern beiträgt. Waldpflegemaßnahmen (Jungwuchspflege, Dickungspflege, Durchforstung): Aufforstungskoordination, Pflanzenbestellung und Auslieferung; Schädlingsbekämpfung (Borkenkäfer, Rüsselkäfer u.a.): Fangbäume und Fangrinden legen, Fallen aufstellen und kontrollieren; Wildschadenskontrolle: Wildschadensverhütung, Wildschadenaufnahme, Wildfütterungskontrolle, Wildstand und Wildzählung; Erhaltung der Forstwege: Forstwegplanung, Wegtrassierung, Wegbauaufsicht, Wegbefahrung; Waldgrenzen: Mithilfe bei Grenzaufindung, Grenzerhaltung (Teilwaldgrenzen); Holzauszeige: Nutz- und Brennholz, Brennholzlose; Holzmessen: Sortierung, Qualifizierung, Holzabmaßberechnung, Holztransport; Erhebungen durchführen: für Behörden, Agrargemeinschaften, Rodungen, Schätzungen, Ablösungen; Teilnahme an Dienstbesprechungen:

Bezirksforstinspektion- Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde – Bürgermeister, Agrargemeinschaften – Obmänner, Agrarbehörde, sonstige Verhandlungen und Versammlungen; Laufende Arbeiten (schriftlich): Holzabmaße, Fakturierung, Statistik, Holzeinschlag, Bezugsrechte, Servituten, Holzbezugsbücher, Waldbesitzkartei (Agrarwälder, Privatwälder und Teilwälder) Agrar- und Teilwaldkarten, Förderungen, Stockgeldabrechnung, Abrechnung von Gemeinschaftsschlägerungen; Betriebliche Aufgaben: Revierkontrolle, Schutzdienst, Forstwegbefahrung, Schlägerungskontrolle, Schlägerungsfirmen und Holzkäufer besorgen, sonstige Arbeitskräfte besorgen, Holzvergabe, Seilbahntrassierung, Wildbachbegehungen und Berichterstellung für Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft, Wildbachverbauung (Wildbäche in der Gemeinde: Walderbach, Rider Mühlbach, Ehrenbach, Trogbach, Timlerbach, Tilertalbach-Nazebach); Teilnahme an Weiterbildungskursen: Grillhofseminare (jährlich 2 Tage), EDV-Schulungen betreffend Walddatenbank, Kurse für Forst- u. Naturschutz, Holzhandelsusancen, Waldbau und Holzbringungsanlagen, Teilnahme an den organisierten Lehrfahrten

Holzeinschlag	Festmeter m ³	Holzeinschlag	Festmeter m ³
Gesamt	5.546	Normalschlägerung	3.654
Nutzholz	3.026	Käferholz	492
Brennholz	2.520	Schneedruck	207
Eigenbedarf Nh + Brh	1.587	Windwurf	740
Verkauf Nh + Brh	3.959	Lieferung Hand	772
Vornutzung	1.144	Lieferung Bodenzug – Seilwind	3.893
Endnutzung	4.402	Lieferung Seilbahn	881
Eigenwerbung	2.018	Motorsäge	4.780
Fremdwerbung	1.918	Prozessor	0
Stockverkauf	1.610	Wirtschaftswald (WW)	1.333
Agrarwald	2.954	Schutzwald im Ertrag (SiE)	2.605
Teil- und Privatwald	2.592	Schutzwald außer Ertrag (SaE)	6

Kunst in Arzl

Die Gemeinde plant im September dieses Jahres wieder eine Kunstlerausstellung für alle Künstler aus dem Pitztal zu organisieren.

Solltest du Interesse haben, deine Kunstwerke auszustellen, bitten wir dich mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir benötigen folgende Information für die Planung: Name, Anschrift, Telefonnummer und Art des Kunstwerkes.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Kulturusschuss der Gemeinde Arzl.

Stellenausschreibung der Gemeinde Arzl im Pitztal

In der Gemeinde Arzl im Pitztal gelangen zwei Stellen zur Ausschreibung:

• **Waldaufseher/in (Waldbetreuungsorgan der Gemeinde) VOLLBESCHÄFTIGUNG**

• **Bürokräft (Kanzleikräft im Gemeindeamt) VOLLBESCHÄFTIGUNG**

Das Waldbetreuungsorgan der Gemeinde kümmert sich eigenständig um die Waldpflege, Holzschlägerungen, Schädlingsbekämpfungen und vieles mehr, weiters ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Bauhof und den Bürobdiensketen der Gemeinde erforderlich. Dieser Dienstposten ist dem Bürgermeister der Gemeinde Arzl sowie der Bezirksforstinspektion Imst unterstellt und wird als Vollbeschäftigung ausgeschrieben. Folgende Voraussetzungen sind für eine Bewerbung zu erfüllen:

• Abgeschlossene Berufsausbildung (Facharbeiter) • Abgeschlossener Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)

• Grundkenntnisse bei div. allgemeinen EDV-Anwendungen (Word, Excel, Internet...) • Körperliche Eignung für den Außendienst im steilen, alpinen Gelände • Korrekte, genaue und verlässliche Arbeitsweise • Unbefangenheit gegenüber allen Waldbesitzern in der Gemeinde • Selbstständiges Arbeiten • Eigeninitiative bei der Umsetzung von forstlichen Projekten und Zielen • Kommunikatives und ordentliches Auftreten • Verhandlungsgeschick im Umgang mit Waldbesitzern, Institutionen und Behörden • Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Tätigkeiten der Bürokräft umfassen die selbstständige Betreuung des zugewiesenen Aufgabengebietes, die Unterstützung der allgemeinen Verwaltung sowie die Mithilfe im Bereich Waldaufsicht (Schriftverkehr, Abrechnungen). Dieser Dienstposten ist dem Bürgermeister der Gemeinde Arzl unterstellt und wird im Ausmaß einer Vollbeschäftigung ausgeschrieben. Folgende Voraussetzungen sind für eine Bewerbung zu erfüllen:

• Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre zum/r Bürokaufmann/frau, Handelsschulabschluss) • Abgeschlossener Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern) • Gute Kenntnisse im Umgang mit EDV-Programmen (Word, Excel, Outlook, Internet...) • Selbstständiges Arbeiten • Eigeninitiative bei der Arbeitsausführung • Verantwortungsbewusstsein sowie korrekte, genaue und verlässliche Arbeitsweise • Verschwiegenheit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit • Freude am Umgang mit Menschen • Freundliches und ordentliches Auftreten

Bewerbungen sind bitte bis spätestens Montag, 04. Mai 2009 im Gemeindeamt abzugeben und haben folgende Unterlagen zu enthalten:

• Bewerbungsschreiben • Lebenslauf • Zeugnis (Abschlusszeugnis berufliche Ausbildung)

Lange Eislaufsaison in Arzl

Auch vergangenen Winter bot die Gemeinde Arzl wieder die Möglichkeit des Eislaufens an. Franz Ruetz war wieder für das perfekte Eis verantwortlich, Birgit Raggl beaufsichtigte die Kinder und betreute das Tennisstüberl. Viele nützten diese Gelegenheit aus und verbrachten ihre Freizeit im Grubenareal. Im Tennisstüberl konnte man sich aufwärmen und die Eltern konnten ihre Sprösslinge am Eis beobachten.

Birgit Raggl möchte sich auf diesem Wege bei Franz Ruetz, den Bauhofmitarbeitern, Gästen (besonders der treuen Freitagsrunde) und den vielen Kindern bedanken. Danke der Sparkasse Arzl für die Krapfen, dem TVB Pitztal, dem Benni Raich Fanclub, Pitztalgrill Filiz Babayigit und McDonalds für die Spende der Masken-Preise.



Manuela Krabichler von der Sparkasse Arzl (li), ein Teil der Maskierten und Birgit Raggl (re) beim Kinder-Maskeneislauf
Foto: privat



Immer öfter kommt es vor, dass Gemeindeglieder Ihren Sperrmüll am Recyclinghof entsorgen und Ihre Geldtasche vergessen. Deshalb ist es uns ein Bedürfnis Sie darüber aufzuklären, dass dieses Verhalten nicht tragbar ist. Sie gehen auch nicht in den Supermarkt und essen dort Lebensmittel und erwähnen dann, dass Sie keine Geldtasche mit haben. Viele wenden jedoch ein ähnliches Verhalten am Recyclinghof an, diese entsorgen Ihren Sperrmüll ohne Wiegung im Container und erklären dann, dass sie kein Geld bei sich haben.

Viele vergleichen unsere Gemeinde mit Imst, jedoch ist in der Stadtgemeinde Imst die Müllgrundgebühr um einiges höher, um so, die Kosten der Sperrmüllentsorgung einzubringen.

Die Entleerung der Hausmülltonne, in welcher jegliche Art von Sperrmüll entsorgt werden kann (Voraussetzung der Sperrmüll passt in die Tonne) kostete € 2,50. Bedenkt man, dass in dieser Tonne ca. 30 – 40 kg Müll entsorgt werden können ist dies billiger, als den Sperrmüll am Recyclinghof zu entladen. Für dieses Gewicht müssen wir am Recyclinghof Arzl ca. € 5,00 in Rechnung stellen.

Schultasche gesucht!

Du hast zu Ostern eine neue Schultasche bekommen?
Was passiert mit der „alten“?

Ganz einfach, in vielen Tiroler Schulen werden gebrauchte Schultaschen gesammelt. Sollte deine Schule nicht mitmachen, kannst Du deine gebrauchte, aber noch verwendungsfähige Schultasche auch im Recyclinghof Arzl abgeben. Wir sammeln diese für Kinder im Kosovo.

Die Kinder im Kosovo freuen sich über deine alte Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach: In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber

bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese Schultasche bringst du bis Ende des Schuljahres in deine Volksschule in Arzl, Wald oder Leins. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut. Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umwelt Verein Tirol, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Gemeinden organisiert.

Einweihung „Gruabe-Arena“

Einweihung der „Gruabe-Arena“ (Pavillon und Zubau des Mehrzweckgebäudes) am 17. Mai 2009.

Treffpunkt ist um 08:30 Uhr vor dem Gemeindeamt. Die Musikkapelle Arzl, die Schützenkompanie Arzl und die Fahnenabteilungen werden vom alten zum neuen Pavillon marschieren. Um 09:00 Uhr findet eine Feldmesse in der Gruabe-Arena statt, anschließend wird die Arena eingeweiht. Der Festakt wird von der

Arzler Sängerrunde und der LMS-Pitztal gestaltet. Das Jugendblasorchester Arzl wird im Anschluss für die musikalische Unterhaltung sorgen. Nach der feierlichen Einweihung können alle Besucher die neuen Räumlichkeiten besichtigen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und nach der Mittagspause wird ein Konzert gegeben.

Alle sind herzlich zu diesem musikalischen Fest eingeladen.



Aktive Kindergärten

Unter diesen Schwerpunkt haben wir das diesjährige Kindergartenjahr gesetzt
Arzler Kindergärten widmen sich ein Jahr lang dem Thema Kunst

Bereits im letzten Jahr bemalten wir als Projekt in der Wald- und Wiesenwoche den großen Stein bei der alten Säge. Den Kindern hat diese Arbeit sehr gut gefallen, sie waren mit großem Eifer dabei. Daraus entwickelte sich schließlich bei allen Kindergärten in Arzl die Idee, ein ganzes Kindergartenjahr der Kunst zu widmen. Spielerisch machten wir die Kinder mit einigen wichtigen Künstlern vertraut, besprachen deren Werke und versuchten auch die Bilder nachzumalen. So entstanden im Herbst zum Beispiel schöne Sonnenblumen, ganz im Stil von vanGogh. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Elmar Kopp, dem bekannten Imster Künstler, der seine Kindheit hier in Arzl verbracht hat. Einen ganzen Nachmittag lang stand er den „großen“ Kindern, der

Kindergärten Ober- und Unterdorf, Rede und Antwort, erzählte spannende Geschichten aus seinem Leben und lud uns zum gemeinsamen Malen ein. Kurze Zeit später unternahmen wir eine Exkursion durchs Dorf und betrachteten seine Kunstwerke. Die Kinder waren von diesem Erlebnis sehr beeindruckt und sprechen noch heute oft davon.

Natürlich besteht die Kunst nicht nur aus dem Malen. Die Kinder konnten ihre Kreativität auf viele verschiedene Arten und mit unterschiedlichen Techniken ausleben. Besonders der Filznachmittag bereitete den Kindern sehr viel Freude und es entstanden tolle Kunstwerke. Für die letzten Wochen des Kindergartenjahres haben wir als großes Abschlussprojekt eine Kunstwoche geplant. Wir freuen uns schon jetzt darauf, da wir uns sicher sind,

dass die Kinder mit großer Freude und viel Spaß dabei sein werden. Neben der Kunst und den jahreszeitlichen Schwerpunkten gab es immer wieder besondere Aktivitäten, die den Alltag verschönerten. So gestalteten wir im Rahmen der Seniorenfeier eine adventliche Modenschau, die gewiss jedem Besucher noch lange in Erinnerung sein wird.

Passend zur Faschingszeit veranstalteten wir einen Juxnachmittag, bei dem Kinder und Eltern ihr Geschick in mehreren Stationen unter Beweis stellen konnten. Außerdem durften sich die Eltern zu ihrer großen Freude von den Kindern schminken lassen.

Ein großes Dankeschön von uns allen gilt hier den „Altherren“, die uns bestens mit Tee und Faschingskräpfen versorgt haben. KG Ober- und Unterdorf



Bilder von oben links: Unsere Kunstwerke; Gruppenfoto mit Künstler Elmar Kopp; Fasching mit den Altherren; Filzen macht Spaß; Plausch mit Prof. Elmar Kopp und unser
Auftritt bei der Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindesaal

Schwimmen macht Spaß und ist gesund - ein Projekt der VS Leins

Unter diesem Motto standen unsere Schwimmtage im Hallenbad in Nassereith



Das Miteinander und das gemeinsame Erlebnis standen im Vordergrund. Es wurde aber auch schon für die Erreichung der Schwimmabzeichen geübt. Am letzten Tag spürten wir bereits auf der Fahrt ins Hallenbad die Aufregung bei manchen SchülerInnen. Viele von ihnen hatten sich nämlich hohe Ziele gesetzt. Mit viel Ehrgeiz konnten alle unsere Schützlinge ihr angestrebtes Schwimmabzeichen erreichen. Von unseren 17 SchülerInnen besitzen nun 4 den Fahrtenschwimmer, 6 den Freischwimmer, 4 den Pinguin und 3 Schüler den Oktopus. Diese Abzeichen sind eine Anerkennung der individuellen Leistungen und sollen zum Weiterüben anregen.

Beim Wettbewerb „Unsere Klasse schwimmt gemeinsam“ schafften unsere SchülerInnen die **Bronzene Klassenurkunde**.

Wir alle genossen lustige, spannende, erlebnisreiche, aber für den einen oder anderen auch anstrengende Tage im Hal-



Gruppenbild mit Lehrperson Andrea Schrott

Fotos: VS-Leins

lenbad. Schwimmen ist sehr gesund. Es ist auch die einzige Sportart, die Leben rettet!!

Dafür lohnt es sich fleißig zu üben, um das Schwimmen so gut wie möglich zu können. (Notburga Plattner, VS Leins)



An den ersten Tagen stand eher der Spaß im Mittelpunkt

1. Rutschtellerrennen der Volksschule Arzl

Am 6. Februar fand auf der Wiese hinter der Volksschule zum ersten Mal ein Rutschtellerrennen für alle Schüler der Volksschule statt

Viele Eltern und Schaulustige feuerten die Teilnehmer so richtig an. Als Vorläufer machte der Herr Religionslehrer Ignaz Frischhut eine recht gute Figur.

Die schwierige Kurve kurz nach dem Start forderte einiges von den Teilnehmern ab, sodass es erhebliche Zeitunterschiede gab. Durch das Ziel schafften es aber alle Startenden, und so konnte nach dem Rennen die Preisverleihung ohne Verletzte durchgeführt werden.

Frau Direktor Haid Manuela konnte in jeder Klasse drei Pokale verteilen und bei den Mädchen und Buben gab es sogar einen Tagessieger zu küren. Dies waren Romina Jeitner aus der 4. Klasse und Daniel Siegele aus der 1. Klasse.

Zum Schluss gab es für alle Teilnehmer ein Hot Dog und einen heißen Tee. An dieser Stelle sei der Firma Ford Eberl und Herrn Mavc Rudolf von der Pitztaler Hundeschule herzlichst gedankt für die Würstl und Brotpspende. Dem Team um Frau Elisabeth Gabl vielen Dank für die Bewirtung, sowie für den Tee. Alle Besucher, Teilnehmer und Lehrpersonen waren sich einig, dass dieser „Event“ auch nächstes Jahr wieder durchgeführt werden soll. Zur Freude der Kinder werden auch die Eltern beim Rutschtellerrennen starten.

(Evelyn Mavc, Volksschule Arzl)



Einige Teilnehmer auf der Schulwiese.
Fotos: VS-Arzl



Ignaz Frischhut als Vorläufer



Die weiteren Ergebnisse :

- | | | |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 2. Klasse: 1.Nadine Beer | 3. Klasse: 1.Christoph Rauch | 4. Klasse: 1.Simon Wille |
| 2. Julia Ortner | 2. Fabian Köhle | 2. Fabian Flir |
| 3. Jana Raggl | 3. Elena Tagliavini | 3. Romina Jeitner |

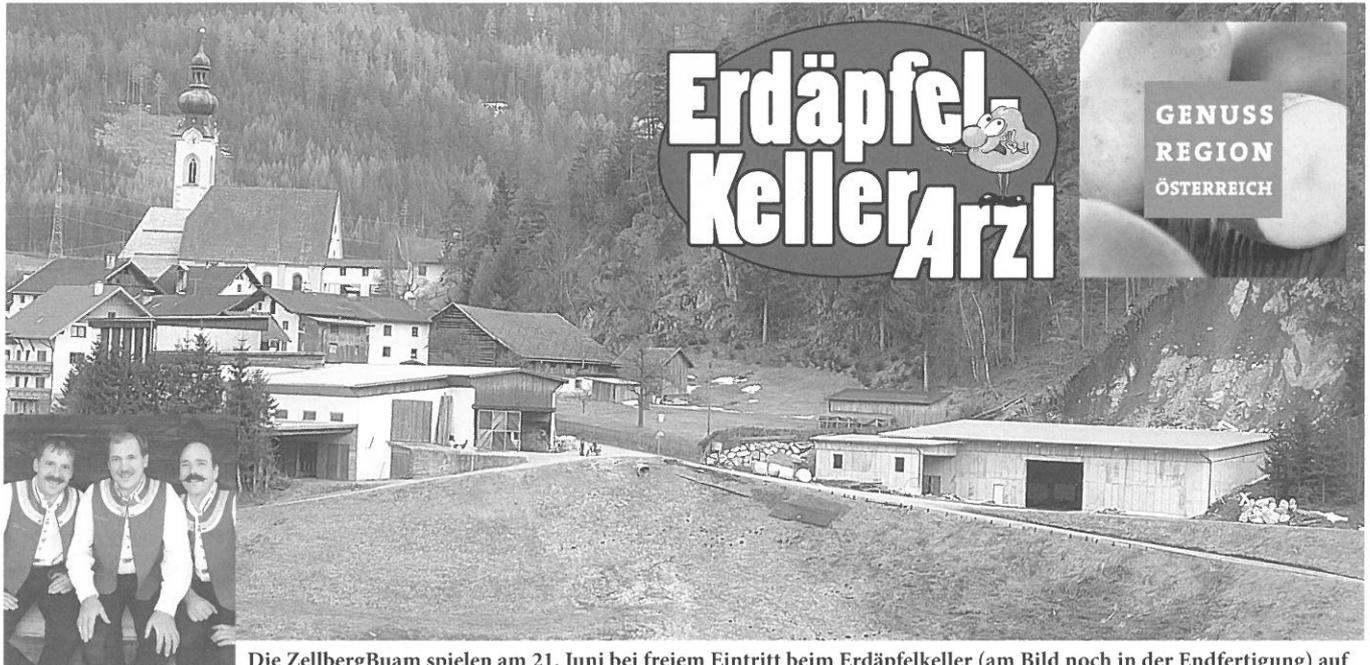


Siegerehrung 1. Klasse:

1. Daniel Siegele
2. Laura Koch
3. Cheyenne Härzer

Eröffnung Erdäpfelkeller Arzl

Großes Eröffnungsfest beim Zangerlhof mit abwechslungsreichem Programm am 21. Juni
Schmankerlstraße mit Kartoffel- und lokalen Fleischgerichten



Die ZellbergBuam spielen am 21. Juni bei freiem Eintritt beim Erdäpfelkeller (am Bild noch in der Endfertigung) auf

Die Landwirtschaft in Arzl wird schon über Generationen von der Erdäpfelproduktion geprägt. Die optimalen klimatischen Bedingungen in Arzl sind die Grundlagen für das Gedeihen bester Arzler Erdäpfel. Die Familie Zangerl hat über Jahre die Erdäpfelproduktion zu einem wichtigen Betriebszweig gemacht. Um das ganze

Jahr über die Kunden im Tiroler Oberland mit „Arzler Erdäpfel“ zu versorgen, wurde eine neue Vermarktungsanlage errichtet. Die Sortier- und Absackanlage entspricht den modernsten Erkenntnissen. Um die Schmackhaftigkeit der Knolle zu erhalten, wurde eine natürliche Lagermöglichkeit in Erd- und Steinbauweise geschaffen. Drei weitere Erdäpfelbauern nützen in

Kooperation diese Einrichtung zur Ernte ihrer goldenen Bodenfrucht.

Am 21. Juni wird der Erdäpfelkeller mit einem großen Fest eröffnet. Die „Zellberg Buam“ spielen zum Verkauf der „Ersten Frühen Arzler Erdäpfel“ auf! Die Arzler Bevölkerung ist zu diesem Fest recht herzlich eingeladen! Auch für die Kinder gibts ein tolles Programm. (Hannes Larcher)

Schließung Hausapotheke

Trotz intensiver gemeinsamer Bemühungen der Gemeinde Arzl i.P. mit unserem Arzt Dr. Ralph Tursky wurde aufgrund der rechtlichen Lage von der Bezirkshauptmannschaft Imst mit Bescheid vom 31.01.2007 die Schließung der Hausapotheke in der Ordination von Dr. Tursky angeordnet. Wie durch die Medien bekannt wurde nun die darauffolgende Berufung von Dr. Tursky durch den Verfassungsgerichtshof abgelehnt und damit die Vorgangsweise der Bezirkshauptmannschaft Imst bestätigt. Dieses müssen wir mit Bedauern

zur Kenntnis nehmen! Dadurch, dass mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofes die aufschiebende Wirkung weggefallen ist verfügt die Gemeinde Arzl i.P. über keine Hausapotheke mehr (ohne die Berufung hätte die Hausapotheke allerdings wesentlich früher schließen müssen). Aufgrund des offenen Ausgangs und der unvorhersehbaren Dauer der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes hat auch die Laurentiusapotheke (als die einzige zur Errichtung einer Filiale in der Gemeinde berechnete Apotheke) bis zur Urteilerlassung keine neuen Aktivitäten

gesetzt. Jetzt ist die Gemeinde Arzl i.P. jedoch in intensiven Gesprächen mit der Laurentiusapotheke um die Gemeindebevölkerung nicht ohne medikamentöse Versorgung zu lassen. Die Laurentiusapotheke hat auch deutliches Interesse an der Errichtung einer Filiale gezeigt und strebt ein Genehmigungsverfahren an. Eine Genehmigung benötigt jedoch rechtlich einige Zeit. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft, dass bald eine Filiale der Apotheke eröffnet wird.

Ein Künstler stellt sich vor - Fotograf Stefan Köll

Ausstellung in Arzl geplant



Lifestyleaufnahme zum Thema DJ

Stefan Köll ist in Arzl aufgewachsen. Er absolvierte eine Lehre als Maschinenbautechniker und arbeitete einige Zeit in St. Gallen. Es folgte eine spannende und lehrreiche Zeit, in der er sich mit verschiedenen Jobs und kleineren Aufträgen sein Leben finanzierte, bis er schlussendlich seine

Leidenschaft für die Fotografie entdeckte. Eine einjährige Fotografausbildung bei Bernhard Müller, einem bekannten und renommierten Fotografenmeister in Salzburg, öffnete ihm die Tür in eine faszinierende Welt. Er lernte sehr viel über verschiedene Lichttechniken im Bereich Still Life und Industrieller Fotografie, doch die wahre Berufung sah Stefan mehr und mehr in Branchen wie Mode / Fashion, People & Lifestyle. Daher führte ihn sein Weg nach Wien, dort fand er ein aufregendes Umfeld, um seiner Leidenschaft nachzugehen. Er lernte schnell neue Fotografen kennen, von deren Wissen und Know-How er enorm profitieren konnte. Mittlerweile arbeitet Stefan mit namhaften Agenturen, Fotografen und Magazinen zusammen, die es ihm ermöglichen, seine Kreativität und seinen Stil beherzt auszuleben. Immer offen für Visionen und neue Ideen, sind ihm keine Grenzen gesetzt...

Stefan plant für Mai eine Ausstellung in seinem Heimatdorf Arzl und lädt alle Kunstinteressierten herzlich dazu ein. Näheres zu Zeit und Ort sowie zum Künstler selbst, finden sie auf www.stefankoell.net.

..... und der Postfiliale Arzl

Wie ebenfalls durch die Medien bekannt ist droht die Schließung der Postfiliale Arzl. Die Gemeinde Arzl i.P. ist der Ansicht, dass eine Postfiliale in einer knapp 3.000 Einwohner starken Gemeinde durchaus kostendeckend sein kann und hat diesbezüglich genauere finanzielle Daten über unsere Postfiliale angefordert. Wir hoffen, dass eine Schließung der Postfiliale Arzl vermieden werden kann. Davon abgesehen besteht jedoch die Zusage der Post AG, dass die Gemeinde Arzl i.P. keinen Tag ohne Poststelle bleiben wird. Erst wenn der

neue Post.Partner in unserer Gemeinde bereit ist, wird die Post AG die Postfiliale tauschen.

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Am 19. und 20. Juli findet wieder das traditionelle **Arzler Kirchtagfest** statt. MK und Feuerwehr haben ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

MÜLLABFUHR 2. und 3. Quartal 2009

Restmüll für Haushalt

April: Freitag 24.
Mai: Freitag 08. und 22.
Juni: Freitag 05. und 19.
Juli: Freitag 03., 17. und 31.
August: Freitag 14. und 28.
September: Freitag 11. und 25.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr



Biomüll

Mai: Montag 04.,
Freitag 08., 15., 22. und 29.
Juni: Freitag 05., 12., 19. und 26.
Juli: Freitag 03., 10., 17., 24. und 31.
August: Freitag 07., 14., 21. und 28.
September: Freitag 04., 11., 18. und 25.

VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2009

MAI 2009

02. Florianimesse der Feuerwehren Arzl und Wald
03. Erstkommunion in Wald
07. + 08. „Arche Noah“ Musical im Mehrzweckgebäude Arzl
09. Firntour im Ötztal – Alpenverein
09. Konzert der „Walder Stimmen“ in Wald
14. Tag der offenen Tür der LMS-Pitztal in Wensn von 14 - 17 Uhr
ACHTUNG: 30. Mai Meldeschluss für Neuanmeldungen
16. Sportler- und Lehrlingsehrung für die Jahre 2007 bis 2009
17. Einweihung des Mehrzweckgebäudes
22. - 24. ZELTFEST IN LEINS 75 Jahre FF Leins mit Fahrzeugweihung
31. Pfingstturnier des SV-Arzl, Sektion Fussball

JUNI 2009

11. Fronleichnamprozession in Wald und Arzl
16. 1. Schlusskonzert LMS-Pitztal in Jerzens, 18:00 Uhr
20. Herz-Jesu-Wanderung der MK-Arzl
21. Herz-Jesu-Prozession in Wald
21. Herz-Jesu-Gelöbniserneuerung + Einweihung Friedhofs Kreuz
21. Erdäpfelfest beim Erdäpfelkeller mit den ZellbergBuam
21. Herrenstockturnier am Stockplatz in Arzl
22. Mixedturnier des ESV-Arzl am Stockplatz in Arzl
26. Zeltfest in Arzl - Regimentsschützenfest
Großer Zapfenstreich (Musikkapelle Arzl und Mils)
27. Zeltfest in Arzl - Regimentsschützenfest
10:00 Uhr großes Tiroler Seniorentreffen
27. Einführung Klettersteig Arzl – Alpenverein
28. Zeltfest in Arzl – Regimentsschützenfest, Festakt
28. Klettertour – Klettersteig Hohe Munde in Telfs

JULI 2009

01. 2. Schlusskonzert LMS-Pitztal in Wensn, 19 Uhr
04. Playback-Show der Altherren in der Gruabe-Arena
05. Gletschermarathon
10. Erstes Platzkonzert der Musikkapelle Wald
12. Saisoneröffnungskonzert der MK Arzl mit Frühschoppen
17. Platzkonzert der Musikkapelle Wald
18. Kirchtagfest in Arzl
19. Kirchtagprozession mit anschließendem Kirchtagfest
24. Platzkonzert der Musikkapelle Wald
25. - 26. Watzmann-Überschreitung, Bergtour des AV Arzl
29. Platzkonzert der Musikkapelle Arzl
31. Platzkonzert der Musikkapelle Wald

AUGUST 2009

05. / 12. / 22. Platzkonzerte der Musikkapelle Arzl
07. / 21. / 28. Platzkonzert der Musikkapelle Wald
14. Pavillonfest der Musikkapelle Wald - Musikkapelle Tobadill

SEPTEMBER 2009

04. Letztes Platzkonzert der Musikkapelle Wald
06. Familienwanderung auf die Saiseralm
19. - 20. Voraussichtlich Schafschied in Arzl
19. Bezirksmeisterschaften Oberland – Eistockschützen
20. Landesfestzug der Schützen in Innsbruck
27. Dekanatswahlfahrt auf's Bichele in St. Leohnhard

ACHTUNG: Termine können auf Grund der Wetterlage oder anderer Umstände verschoben werden.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2. Quartal 2009

April 2009:	Juni 2009:
04./05. Dr. Eiter	01. Dr. Unger
11./12. Dr. Tursky	06./07. Dr. Eiter
13. Dr. Tursky	11. Dr. Unger
18./19. Dr. Niederreiter	13./14. Dr. Niederreiter
25./26. Dr. Unger	20./21. Dr. Unger
	27./28. Dr. Tursky

Mai 2009:

01. Dr. Niederreiter
02./03. Dr. Niederreiter
09./10. Dr. Unger
16./17. Dr. Niederreiter
21. Dr. Eiter
23./24. Dr. Tursky
30./31. Dr. Unger



Sonn- und Feiertagsdienste
von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHDIENST – ROTES KREUZ IMST

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern

Dr. Tursky 05412/66120 **Dr. Unger 05414/87205**
Dr. Eiter 05412/86244 **Dr. Niederreiter 05413/87205**
Rotes Kreuz 05412/66444 **Notruf 141 oder 144**

Freie Tage und Urlaube

Dr. Tursky + Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag; Dr. Eiter: jeden Mi.
Dr. Unger: jeden Mittwoch am 22.05.2009;
Dr. Eiter von 26.04.2009 bis 10.05.2009;
Dr. Niederreiter von 02.06.2009 bis 07.06.2009

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

APRIL 2009	TELEFON
04./05. Dr. Rinner, Stampfle 77, 6500 Landeck	05442/64343
11./12. Dr. med. dent. Roemmelt, 6414 Obermieming	05264/40097
13./04. Dr. med. dent. Roemmelt, 6414 Obermieming	05264/40097
18./19. Dr. Santeler, Spenglergasse 4, 6500 Landeck	05442/63632
25./26. Dr. Schöpf, Bahnhofplatz 1, 6430 Ötztal-Bhf.	05266/87142

MAI 2009	
01./05. DDr. Steinhauser, Dr.-Pf.-Str.16, 6460 Imst	05412/62615
02./03. Dr. Wagner, Hauptstraße 61, 6433 Ötz	05252/2500
09./10. Dr. Walch, Au 190, 6553 See / Paznaun	05441/8460
16./17. DDr. Wilhelm, Unterl. 192, 6444 Längenfeld	05253/6329
21./22. Dr. Wutsch, Hauptstr. 210, 6471 Arzl im Pitztal	05412/63557
23./24. Dr. Zsifkovits, Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz	05412/64738
30./31. Dr. med. dent. Antretter, Auweg 4, 6522 Prutz	05472/2377

JUNI 2009	
01./06. DDr. Csobod, Truyen 213, 6531 Ried i.O.	05472/212 55
06./07. Dr. Gabl, Hauptstraße 53, 6511 Zams	05442/65700
11./12. Dr. Mayr, Pfarrgasse 32, 6460 Imst	05412/63126
13./14. DDr. Heger, Kreuzstraße 17, 6425 Haiming	05266/88414
20./21. DDr. Hell, Bundesstr. 185a, 6414 Obermieming	05264/5752
27./28. Dr. Juen, Im Gries 22, 6580 Sankt Anton a.A.	05446/2070

JULI 2009	
04./05. Dr. Kathrein, Marktplatz 1, 6500 Landeck	05442/62730
11./12. Dr. Kerschbaumer, Sirapuit 23, 6460 Imst	05412/61629
18./19. Dentist, Knapp, Eichenweg 7, 6460 Imst	05412/663 76
25./26. Dr. Mair, Bahnhofstraße 10, 6424 Silz	05263/6151

AUGUST 2009	
01./02. Dr. Mangweth, Gemeindehaus, 6543 Nauders	05473/87790
08./09. Dr. med. Mathoi, Unterl. 18, 6473 Wenns	05414/87535
15./16. Dr. Mayr, Pfarrgasse 32, 6460 Imst	05412/63126
22./23. MR Dr. Niedermair, Innstraße 1, 6500 Landeck	05442/63228
29./30. Dr. Pöll, Dorfstraße 44, 6433 Ötz	05252/6192

SEPTEMBER 2009

05./06. Dr. Praxmarer, Gemeindeamt, 6450 Sölden	05254/2172
12./13. Dr. Rinner, Stampfle 77, 6500 Landeck	05442/64343
19./20. Dr. med. dent. Roemmelt, 6414 Obermieming	05264/40097
26./27. Dr. med. dent. Roemmelt, 6414 Obermieming	05264/40097

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für das jeweilige Monat werden nur mehr auf der Homepage www.zahnaerztekammer.at oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt geben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Bildungs- und Berufsberatung im Oberland

Berufseinstieg? Jobwechsel? Neuorientierung?

Rund 20.000 ArbeitnehmerInnen streben pro Jahr in Tirol einen Jobwechsel an.

Das Zukunftszentrum Tirol hilft dabei und bietet eine kostenlose Bildungs- und Berufsberatung an. Neben Innsbruck wird die Laufbahnberatung auch in den Regionen angeboten. So sind wir jeden Dienstag in Imst und jeden Donnerstag in Landeck anzutreffen. Die Laufbahnberatung bietet Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt dabei, neue Wege zu beschreiten. Die Laufbahnberatung steht allen offen – unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kosten-

los. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter der kostenlosen Hotline 0800 500 820 oder unter www.zukunftszentrum.at



Foto: Zukunftszentrum Tirol

Infoabend „Sanieren bringt's!“

Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol

Mittwoch, 6. Mai, 19.00 - 20.30 Uhr
Großer Stadtsaal, Rathausstraße 9, Imst.

Mit 1. April 2009 sind die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung des Landes in Kraft getreten. Für Sanierungen sind besonders attraktive, einkommensunabhängige Förderungen vorgesehen. Zum Programm: Begrüßung durch LHStv. Anton Steixner; Umfassende Sanierungen – Das Ökobonus Musterhaus; Wärmedämmung

und Verglasung; die neuen Anforderungen; umweltfreundlich heizen: Solaranlagen, Biomasseheizungen, Wärmepumpen; Förderung Wohnhaussanierung NEU: die Details; ab 20.30 Uhr - Impulsberatung „Sanieren bringt's“ weitere Infos auf unserer Homepage www.energie-tirol.at.

(Energie Tirol,
6020 Innsbruck, 0512/589913-0)

ALTKLEIDERSAMMLUNG am Sa., den 09. Mai '09

Auf Wunsch der Bevölkerung und in Zusammenarbeit mit der Firma Höpperger organisiert die Gemeinde Arzl wieder eine „ab Haus Sammlung“ am Samstag, den 09. Mai 2009 ab 07:00 Uhr. Bitte die Altkleidersäcke früh genug am Straßenrand bereitstellen!!! Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme und bitten darum, nur saubere und „brauchbare“ Altkleider in die Säcke geben. Bitte keine Schuhe, Vorhänge, Bettwäsche, Decken u.a. über die Altkleidersäcke entsorgen (diese Dinge können in der Restmülltonne entsorgt werden). Altkleidersäcke für diese Sammlung erhalten sie per Postwurfsendung (Fa. Höpperger), am Recyclinghof Arzl oder im Gemeindeamt Arzl, jeweils zu den Öffnungszeiten.



Kindermusical „Die Meuterei auf der Arche“ in Arzl

Auf vielseitigen Wunsch wird nun doch dieses Kindermusical auf der neuen Bühne im MZG wiederholt. Die Termine sind für den 7. und 8. Mai festgelegt. Die Musikschule würde sich über zahlreiche Besucher freuen. Als Einladung präsentieren wir jetzt schon in kurzen Sätzen die Inhalte des Musicals.

1.Szene: Der Plan Zu sehen: Berg Ararat, karge Wüste, Teile der angefangenen Arche. Die Söhne Noahs fragen sich, was ihr Vater vorhat und helfen ihm bei der Aufgabe Gottes.

2.Szene: Spott und Hohn. Noah und seine Söhne werden von den Völkern verspottet und ausgelacht. Sem, Cham und Japhet finden jedoch einen Weg, ihren Vater aufzumuntern und zu motivieren...“wer hat uns all das gegeben, Gott der Schöpfer deines Lebens...“

3.Szene: Einzug der Tiere. Die Arche ist fertig und alle Tiere ziehen glücklich in das von Noah gebaute Meisterwerk ein, sogar das „Raphuhn“ ist mit an Deck.

4.Szene: Die Flut. Regenschauer, Gewitter, Blitz und Donner... doch die Tiere sind sicher in der Arche...

5.Szene: Die Aasgeier. Alle Tiere durften mit auf die Arche...- fast alle. Die beiden Aasgeier Hans-Jochen und Franz-Xaver sitzen vor der Arche und „schärfen“ sich ihre Krallen, in der Hoffnung, dass Noahs Plan nicht funktioniert und es demnächst wieder viel zu speisen gibt...

6.Szene: Die Meuterei. Die Tiere werden langsam unruhig, weil sie seit Wochen eng aneinander und immer den- selben „Fraß“ fressend in der Arche verweilen müssen... vor allem die Schlange schmiedet diese Pläne...

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10 können bis zum 30. Mai 2009 im Büro der LMS Pitztal, G.M.Vischerplatz 37; 6473 Wenns abgegeben werden. Anmeldeformulare liegen vor Ort auf bzw. können von der Homepage des Tiroler Musikschulwerkes unter www.tmsw.at herunter geladen werden. (Rudolf Cehtl, Musikschulleiter der LMS-Pitztal)

Tourismus – „Spielwiese nur für ein paar Unter- nehmer und Vermieter“?



Speziell in einer Gemeinde wie Arzl, in der nicht alle Bewohner unmittelbar vom Tourismus profitieren, taucht die Frage „Was geht mich der Tourismus an?“ immer wieder auf. In der Tat ist es so, dass es zahlreiche Bewohner in Arzl gibt, die „ihr tägliches Brot“ nicht durch den Tourismus verdienen. Und daher, allerdings nur auf den ersten Blick, nicht vom Tourismus profitieren. Tourismus ist allerdings weit mehr als „Vermieten“. Die Auswirkungen des Tourismus sind in einem wesentlich weiteren Spektrum zu sehen.

Viele Einheimische waren im Laufe des vergangenen Winters in den Pitztaler Skigebieten zum Skifahren. Die Infrastruktur dieser Skigebiete hätte in diesem Ausmaß ohne Tourismus nicht errichtet werden können. Langlaufloipen, beschilderte Wanderwege, Laufstrecken und Mountainbikewege, Klettersteige, zahlreiche Ausflugsziele und, nicht zuletzt, das „Verkehrskonzept Regiobus Pitztal“ sind weitere infrastrukturelle Einrichtungen, die ohne Tourismus nicht zu finanzieren wären. Diese Liste könnte man noch fortsetzen.

Ein weiterer Aspekt ist, dass durch den Tourismus nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze in der Region, sondern auch zahlreiche Teilzeitarbeitsplätze geschaffen werden, mit denen sich die Familien ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften können.

Für die Landwirtschaft, die für den Tourismus ein wichtiger Partner ist, gibt es durch den Tourismus einen größeren Ab-

satzmarkt für ihre landwirtschaftlichen Produkte. Potential, dies noch auszubauen, ist mit Sicherheit gegeben.

Tourismus hat somit eine große Ausstrahlungskraft und spielt im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben, sowie bei den Möglichkeiten, wie die Einheimischen ihre Freizeitaktivitäten gestalten können, eine bedeutende Rolle.

Natürlich hat der Tourismus auch negative Auswirkungen, die man beachten soll.

In der Summe allerdings überwiegen eindeutig die positiven Auswirkungen. Daran zu arbeiten, dass dies so bleibt, ist nicht nur die Aufgabe der Touristiker, sondern aller, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Tourismus und seinen Auswirkungen in Berührung stehen.

Benni Raich hat wieder eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison hinter sich. Wir freuen uns, gemeinsam mit ihm, über seine großartigen Erfolge. Benni Raich ist ein wichtiger und sehr sympathischer Botschafter seiner Heimat. Dafür möchten wir ihm an dieser Stelle nochmals sehr herzlich danken! Der Gemeinde Arzl gratulieren wir für die ausgezeichnete Organisation des „Benni Raich“ Empfangs.

Wir wünschen allen Bewohnern in den nächsten Monaten Zeit und viel Freude beim Ausüben der zahlreichen Freizeitaktivitäten in unserer Region Pitztal!

(Göttfried Ennemoser-Hilger, GF Tourismusverband Pitztal)

Prima la musica 2009 in Imst

In der Zeit vom 12. bis 20. März fand in Imst der Landeswettbewerb „Prima la musica“ statt, an dem knapp 800 Musikschüler aus Nord-, Süd- und Osttirol teilgenommen haben. Darunter befanden sich auch neun Vertreter der LMS Pitztal, welche mit ihren Leistungen die Arbeit in der Musikschule gut präsentieren konnten. Die Ergebnisse: drei 1. Preise, zwei 2. Preise und ein 3. Preis zeugen von einer gewissenhaften Arbeit der Musiklehrer in der Musikschule im Tal. Die Schüler aus der Gemeinde Arzl waren die folgenden:



- Vokalensemble „Die zwei Spatzenkinder“ – Laura Koch, Melissa Krismer, Altersgruppe A, Lehrkraft Maren Link, erreichten den 1. Preis mit sehr gutem Erfolg



- Gitarrenduo Beate Schwarz und Stefanie Flir, Altersgruppe III, Lehrkraft Irmgard Mayer, erreichten den 3. Preis mit gutem Erfolg

- Raggl Philipp – Trompete, Altersgruppe II, Lehrkraft Norbert Sailer, erreichte den 2. Preis mit gutem Erfolg



- Gabl Alexander – Trompete, Altersgruppe II, Lehrkraft Norbert Sailer, erreichte den 2. Preis mit gutem Erfolg
Wir gratulieren allen Teilnehmern.

Bildpräsentation mit Yoly Maurer aus Wien

Beim kürzlich stattgefundenen Semesterkonzert der LMS Pitztal im neuen Konzertsaal des MZG in Arzl am 04. Februar konnte die Musikschule auch ein Kunstwerk, persönlich überreicht von der Künstlerin, Yoly Maurer, in Empfang nehmen. Es handelt sich dabei um ein Bild, bei welchem auch die Kinder der LMS Pitztal anlässlich der dritten CD Präsentation „Kinder helfen Kindern“ 2004 in Mils mitgemalt haben. Die Künstlerin hat dann dieses Gemälde fertig gestellt und in der Folge österreichweit in verschiedenen Galerien ausgestellt. Die Musikschule bekam nun das Bild mit einem Gesamtwert von € 1.500.- als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Das Bild

kann selbstverständlich auch gekauft werden. Wir würden uns wünschen, da es auch mit der Arbeit von Kindern aus unserem Gebiet verbunden ist, dass das Bild der Region erhalten bleibt. Derzeit ist dieses Gemälde in den Räumen der neuen Musikschule in Arzl, samt den Fotografien, welche den Werdegang des Bildes dokumentieren, zu besichtigen. Fachmännisch angebracht wurden die Bilder von der Firma „Kunsthand“ aus Arzl. Wir bedanken uns bei der Firma „Kunsthand“ für diesen kostenfreien und freundlichen Dienst, selbstverständlich auch bei der Künstlerin Yoly Maurer für die Leihgabe. Die Künstlerin hat sich während des Konzertes spontan entschlossen, sicherlich bewegt von den herzhaften Beiträgen der Musikschüler, für das Bild nur ein Drittel des Preises in Empfang nehmen zu wollen. Den Rest würde sie der Musikschule für ein weiteres Musikprojekt für einen humanitären Zweck als Startkapital überlassen. Das Publikum, die Musikschüler und selbstverständlich auch die Lehrer der Musikschule Pitztal waren von diesem Vorschlag begeistert, handelt es sich doch um eine Summe von 1.000.- Euro, die dann der Musikschule für ein Projekt zur Verfügung stehen würde. Wir würden uns daher freuen, wenn sich aus unserer Region ein Kunstliebhaber oder eine Institution finden würde, welche bereit wäre, dieses Gemälde zum genannten Preis zu kaufen. (Rudolf Cehl, Musikschulleiter der LMS-Pitztal)



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald

„Frühling in allen Tönen“ unter diesem Motto stand das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald, am 4. April im neu gestalteten Turnsaal in Arzl

In vielen Teil- und Vollproben wurde in den Wintermonaten unter Kapellmeister Jürgen Gabl und den Registerführern ein sehr anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm für das Frühjahrskonzert in Arzl einstudiert. Mit dem Eröffnungsmarsch „Die Sonne geht auf“ und dem Solostück „Romanze für Tenorhorn“, hervorragend dargeboten von Florian Flir konnte die Musikkapelle Wald den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal in Begeisterung versetzen. Als Überleitung verstand es Petra Gabl in gewohnt charmanter Manier verschiedenste Texte und Anekdoten zu verbinden. Passend zum heurigen Jubiläumsjahr wurde „Tirol 1809“, das Tongemälde in 3 Sätzen von Hans Tanzer, musikalisch in den Saal projiziert.

Im Anschluss an den verdienten und somit lang anhaltenden Applaus konnten einige unserer Musikanten für ihre Leistungen geehrt werden. Bez. Obmann Stv. Richard Röck, Bgm. Siegfried Neururer, Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Hannes Krabichler überreichten mit Stolz: Franziska Gabl (Flöte) und Marco Eiter (Posaune) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze sowie Benjamin Gabl



Ehrung Jungmusikanten und Musikanten 2009: vlnr. Hans Gabl, Kplm. Jürgen Gabl, Marco Eiter, Gernot Gabl, Franziska Gabl, Benjamin Gabl, Obm. Hannes Krabichler, Andre Rainer

(Trompete) und Andre Rainer (Horn) das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen. Ausgezeichnet wurden zudem Gernot Gabl für 25 Jahre und Hans Gabl für 40 Jahre Mitgliedschaft und Treue zur Musikkapelle Wald. Während ihrer Mitgliedschaft können beide Musikanten auf viele Funktionen und Tätigkeiten zum Wohle der Musik zurückblicken. Passend zu den Ehrungen spielte die Kapelle die

Polka „Prager Gassen“, die in die Pause überleitete. Mit dem „Florentiner Marsch“ als Überleitung in den zweiten und moderner gestalteten Teil des Konzertes und dem Gesangsstück „One Moment in Time“ mit der Gesangssolistin Alexandra Thöni wurde ein Stück Broadway in den Saal gezaubert und mit viel Beifall belohnt. Moderne Filmmusik, wie „The Rock“ und schließlich „New York, New York“, mit dem Gesangssolisten Burkhard Schuler, rundete diesen Ausflug über den großen Teich würdig ab. „La Primitiva“, ein Paso Doble Stück, setzte einen kräftigen Abschluss und mit viel Applaus und den gern gespielten Zugaben ging ein netter und ansprechender Blasmusikabend zu Ende.

(Othmar Flir, Schriftführer MK-Wald)



Die Musikkapelle Wald bedankt sich bei den Besuchern und den langjährigen Mitgliedern für deren Treue
Fotos: MK-Wald

Was ist los in Wald? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Am 14. August findet wieder das traditionelle **Walder Pavillonfest** statt. Es konzertiert die Musikkapelle Tobadill. Die Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch.



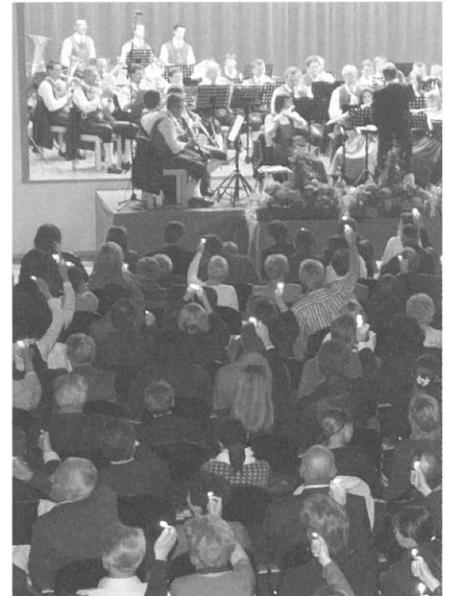
„So sehen Sieger aus“ Gruppenfoto nach dem diesjährigen Vereinsrennen Foto: Sektion Ski

Schisport in Arzl

Die abgelaufene Saison war für die den Arzler Schinachwuchs wieder sehr erfolgreich. Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit im Sportverein Arzl trägt Früchte. Nicht nur die Anzahl der Kinder die aktiv Schisport betreiben, sondern auch die sportlichen Erfolge waren in der vergangenen Saison erfreulich. Derzeit trainieren 20 Kids in der Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal. Trotz anfänglicher gesundheitlicher Probleme, Christof Konrad und Denis Dingsleder war es nach Trainingsverletzungen eine zeitlang nicht möglich zu trainieren, konnten hervorragende Platzierungen erreicht werden: Denis Dingsleder und Nina Thum konnten die wichtigsten Kinderrennen in Tirol für sich entscheiden. Im Jugendbereich fährt Kevin Jenewein, Sohn unseres Obmannes und Schüler des Schigymnasiums Stams, die ersten FIS-Rennen. Der neu gewählte Ausschuss unter Obmann Meinrad Jenewein, hat heuer wieder eine ganze Serie von Rennen am Hochzeiger organisiert. Kurzfristig wurden zwei Damen FIS-Slaloms im Dezember durchgeführt. Für die Raika Talcupserie wurde ein Nachtslalom veranstaltet. Höhepunkt war neben

dem Landescup für Schüler, bei dem der SV-Arzl die Trainingsgemeinschaft tatkräftig unterstützte, das alljährliche Vereinsrennen mit AfterRaceParty im Gemeindesaal. Der Obmann möchte sich rechtherzlich bei der Arzler Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme bedanken. Obmannstellvertreter Mario Dingsleder hat die Agenden des Rennsportes im SV-Arzl übernommen. Er ist ausgebildeter Kampfrichter und in seiner Funktion verantwortlich für sämtliche Rennen als Wettkampfleiter. Momentan absolviert er die Ausbildung zum D-Trainer. Diese ganze Arbeit ist nur möglich Dank der Mithilfe aller Mitglieder. „Ich möchte mich aber bei allen Institutionen und Unternehmen für ihre finanzielle Unterstützung bedanken, ohne die der Erfolg nicht möglich wäre,“ sagt Obmann Jenewein. Der Kinderschinachmittag für alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule, sowie der Schitag für Hausfrauen sind neben anderen gesellschaftlichen Events wichtig für ein aktives Vereinsleben in Arzl. „Künftig wollen wir verstärkt den Schisport in unseren Kindergärten und Schulen unterstützen“, meint Obmann Meinrad Jenewein abschließend!

(Hannes Larcher, SV-Arzl Sektion Ski)



Stimmungsvoll - „Fade away“ von Matthi Kadoff im Schein der Feuerzeuge



Gehrt - v.l.n.r.: Gerold Neururer (25 Jahre) und Alexander Gstir (15 Jahre) mit Gattin Anita und Bgm. Siegfried Neururer



Die MK Arzl unter der Leitung von Kpm. Toni Haßlwanger auf der neuen Bühne



Eine tolle Bereicherung des Osterkonzerts 2009 - die Sängerrunde Arzl unter der Leitung von Nicole Mark

Osterkonzert 2009 der Musikkapelle Arzl

Das Osterkonzert fand zum ersten Mal im neu errichteten Mehrzweckgebäude statt. Dadurch wurden seitens der Gemeinde optimale Bedingungen geschaffen um akustisch und auch optisch, hochwertige Konzerte abzuhalten.

Der Musikkapelle Arzl ist dies in Zusammenarbeit mit der Arzler Sängerrunde sicherlich sehr gut gelungen, was auch an der Begeisterung der Zuhörer zu spüren war.

Kpm. Toni Haßlwanger wählte ein breit gefächertes Programm, von traditioneller bis moderner Blasmusik. Wobei die MK bei zwei Stücken von der Arzler Sängerrunde perfekt unterstützt wurde. Kpm. Toni Haßlwanger betonte dabei am Schluss des Konzertes nochmals ausdrücklich die Wichtigkeit solcher Zusammenarbeit. Durch das Programm führte wieder Thomas Schrott, der durch sein schon fast professionelles Auftreten sehr viel zum Gelingen dieses Konzertes beiträgt. Auch zwei Ehrungen wurden an diesem Abend durchgeführt. Gerold Neuruer für seine 25jährige sowie Alexander Gstir für seine 15jährige Mitgliedschaft, welche in diesem Jahr das erste Mal verliehen wurde. Das Konzert war auf jeden Fall wieder ein großer Erfolg und eine Leistungssteigerung zum letzten Jahr. Dieser Erfolg ist unter anderem natürlich auch dem Kapellmeister Toni Haßlwanger zuzuschreiben.

Die MK Arzl möchte sich noch recht herzlich bei allen Besuchern des Konzertes für ihr Kommen, sowie für deren großzügigen Spenden bedanken. Gerne begrüßen wir Sie auch bei anderen Konzerten wie z.B. Platzkonzert wieder, was uns natürlich sehr freuen würde.

Konzert des Jugendblasorchesters(JBO)-Arzl und des Kinderchores der LMS

Schon etwas früher nämlich am Samstag den 7. März fand das 1. Konzert des Jugendblasorchesters Arzl statt. Ebenfalls zur Programmgestaltung trug der Kinderchor der Landesmusikschule-Pitztal unter der Leitung von Maren Link bei.

Nebenbei ist auch noch zu bemerken, daß das JBO-Arzl als erstes Orchester auf dieser neu errichteten Bühne ein Konzert



Jugendblasorchester(JBO) der Musikkapelle Arzl unter der Ltg. von Kpm. Toni Haßlwanger und

spielte. Dies sorgte natürlich zusätzliche für Motivation und Spannung bei allen Beteiligten. Das Programm war vom Orchesterleiter Toni Haßlwanger bewußt sehr Modern gehalten, was den Jungmusikanten sichtlich sehr viel Freude bereitete. Gespielt wurde alles von ruhigen Balladen über spanische Rhythmen bis zu rockigem Sound. Die Leistung des Orchesters, das seit November in nur acht Proben dieses Programm einstudierte, konnte sich auf jeden Fall hören und sehen lassen.

Großer Dank gilt hierfür dem musikalischen Leiter des Orchesters Toni Haßlwanger, der durch sein Engagement sehr viel zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen hat. Der Kinderchor der LMS-Pitztal, der den Schluß des ersten Teiles sowie den Anfang des zweiten Teiles gestaltete, war sehr amüsant und berührte sichtlich die meisten Zuhörer, insbesondere aber die Eltern. Großer Dank gilt hierbei auch Jeanine Kugler die mit ihrer Querflöte den Kinderchor unterstützte, da leider die dafür sonst vorgesehene Instrumentalistin an diesem Tag erkrankte. Das Konzert war auf jeden Fall eine super coole Sache für alle Beteiligten.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns noch bei allen Zuhörern für ihr Interesse sowie für die großzügigen Spenden, die natürlich zur Gänze den Jungmusikern zugute kommen werden.

Jene, die Interesse für die Blasmusik entwickelt haben, melden sich einfach beim Obmann Daniel Neururer oder bei Jugendreferent Alexander Gstir.

(Alexander Gstir, Jugendref. MK)



Kinderchor der Landesmusikschule Pitztal
Fotos: Hans Rimml

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Schützenkompanie Arzl

Die Schützenkompanie Arzl lädt alle Gemeindebürger zum Ehrenschießen, welches jeden Freitag ab 20:00 Uhr im Schießlokal abgehalten wird, ein. Das Ehrenschießen findet anlässlich der 200 Jahr-Feier 1809 statt und wird von der Schützengilde organisiert. Der Erlös kommt der Restaurierung des Friedhofskreuzes zugute.

Regimentsschützenfest - Großes Zeltfest vom 26.-28. Juni am Kapf-Parkplatz

Die Schützenkompanie Arzl veranstaltet heuer das Regimentsschützenfest. Ein interessantes Programm wird geboten. Die Musikkapelle Arzl und Mils führen gemeinsam den großen Zapfenstreich auf (Freitag), am Samstag ab 10 Uhr findet das Tiroler Seniorentreffen statt. Am Sonntag wird das Regimentsschützenfest mit Umzug abgehalten.

(Walter Raich, Schützenhptm. Arzl)

Am Sonntag den 15. März 2009 fand in der Jausenstation Waldeck die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wald statt. Das Kommando der Feuerwehr Wald konnte an diesem Abend Bezirkskommandant Stv Manfred Neururer, Abschnittskommandant Siegfried Fadum, Bürgermeister Siegfried Neururer und 50 Feuerwehrkameraden aus Wald willkommen heißen. Nach der Begrüßung von Kdt Stefan Flir bat dieser um eine Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Es folgten die Berichte von Kommandant Stefan Flir, Schriftführer Roland Plattner und Kassier Anton Ebner, welcher anschließend entlastet wurde. Der nächste Punkt der Tagesordnung war die Wahl eines neuen Schriftführers. Hier wurde Martin Tschurtschenthaler einstimmig gewählt. Ebenfalls wurden mehrere Mitglieder für ihren Jahrelangen Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet und befördert. Abschnittskommandant Siegfried Fadum und Bezirkskommandant-Stellvertreter Manfred Neururer dankten der Feuerwehr Wald für die zahlreich geleisteten Einsatzstunden und Bereitschaft. Bürgermeister Siegfried Neururer versicherte eine neue Tragkraftspritze für das heurige Jahr, da die alte Pumpe nach über vierzig Jahren ihren Dienst getan hat. Der Abend wurde mit einer Fotoshow und einem gemütlichem Abendessen und Beisammensein beendet. Hierfür möchte sich die Feuerwehr Wald recht herzlich bei der Jausenstation Waldeck für die gewohnt gute Verköstigung bedanken.

Elf mal musste die Walder Feuerwehr im vergangenen Jahr zu Einsätzen ausrücken. Dazu kamen noch unzählige Proben und Tätigkeiten. Im Jahre 2008 waren mehrere Umstellungen notwendig. Das komplette Funksystem der Tiroler Feuerwehren ist von analog auf digital umgestellt worden und auch das Warn- und Alarmsystem wurde komplett digitalisiert. Weiter wurde die Feuerwehr auf die Leitstelle Tirol geschaltet. Es gab auch mehrere Neuanschaffungen im vergangenen Jahr. Das Kommando möchte sich hiermit recht herzlich bei den Sponsoren, Sepp Küchen, TBA und A&M Bau für ihre Unterstützung bedanken.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wald



Der neu gewählte Schriftführer Martin Tschurtschenthaler, Kommandant Stefan Flir und Bezirkskommandant-Stv. Manfred Neururer. V.l.n.r. Foto: Plattner Roland

Im Sommer möchte die Walder Feuerwehr die neue Pumpe mit einem Sommernachtsfest im Gerätehaus einweihen. Nähere Informationen dazu folgen!

Abschließend möchte sich das Kommando bei allen Mitgliedern für die flei-

ßige Teilnahme bei den Proben und Tätigkeiten, sowie bei der Einsatzbereitschaft recht herzlich bedanken.

(Martin Tschurtschenthaler,
Schriftführer FF-Wald)

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Im Februar wurden unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Hotel Arzlerhof eingeladen. Obmann Toni Staggl begrüßte die zahlreich erschienenen Senioren herzlich. Der Diavortrag von Herbert Lercher erinnerte an die zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2008. Kassier Pepi Pellegrini informierte über den Kassastand und wurde anschließend entlastet. Der Obmann bedankte sich beim Kassier und den Kassaprüfern und gab das Programm für 2009 bekannt. Mit Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen endete die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Am 8. März besuchten wir die Heimatbühne Imsterberg. Es wurde das Stück „Es ist immer was los am Ecksteinhof“ gespielt. Das Stück erzählt vom Bauer Wolfgang, welcher seine zwei ledigen Schwestern, die mit ihm auf dem Hof leben, verheiraten soll, um ein Erbe aus Amerika antreten zu können... schlussendlich löst sich alles in Wohlgefallen auf. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag und die Darsteller ernteten für ihre schauspielerische Leistung viel Applaus.

(Hubert Lercher,
Schriftführer Seniorenbund)

Schützengilde Arzl

Die heuer durchgeführte Gildenmeisterschaft brachte neue Namen auf die Ergebnisliste, Gildemeister 2009 wurde Krismer Markus und Gildemeisterin Weber Romana.

Die einzelnen Ergebnisse aller Schützen waren beeindruckend, schildert Oberschützenmeister Bommasar Simon.

Die Bezirkssitzung fand im Chaos in Arzl statt. Der Bürgermeister Neururer Siegfried und Schuchter Oskar, Vertreter der Raika (Hauptsponsor des Bezirks) gaben uns die Ehre. Auch Bezirksoberschützenmeister Hafner Erhard war anwesend. Nach der Begrüßung aller Ehrengäste, Ehrenmitglieder und aller Schützen und Schützinnen, begann die Sitzung.

Sämtliche Berichte der jeweiligen Funktionäre, wie z.B. der Jungschützenbetreuerin und den Sportleitern im Luftgewähr, Luftpistole, Kleinkalieber sowie der Kasabericht, wurden verlesen.

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Freuen konnte sich auf das Silberne Leistungsabzeichen des Bezirks Krismer Markus, gleichzeitig wurde auch Schuchter Tobias als Aufsteiger des Jahres geehrt. Oberschützenmeister Bommasar Simon freute sich mit seinen beiden Schützenkameraden. Den Abschluss der Bezirkssitzung bildeten die Grußworte der Ehrengäste, welche mit viel Applaus honoriert wurden.

Die Schützengilde Arzl bedankt sich bei allen Sponsoren und Teilnehmern des „Naglerturniers“ recht herzlich. Die Aktivitäten im Ort werden durch die Schützengilde im Besonderen durch das Ostereierschießen, der Schießbude und natürlich dem „Naglerturnier“ mitgestaltet. Zum 200 Jährigen Bestehen der Arzler Schützenkompanie wird ein Gedenkschießen veranstaltet. Der Erlös kommt dem Friedhofskreuz zu Gute. Die Schützengilde fühlt sich geehrt das Schießen durchführen zu dürfen und freut sich auf Euer Kommen. (Krismer Markus,

Schriftführer der Schützengilde Arzl)
Schützen Heil



Von li. nach re.: Hafner Erhard, Melmer Anna-Maria, Neururer Siegfried, Schuchter Tobias, Schuchter Oskar, Krismer Markus



Im Vereinslokal der Schützengilde Arzl herrscht immer reger Betrieb.

Fotos: Schützengilde Arzl

16. Int. PitzBambiniFlitz 2009 des SV Leins

Die bereits 16. Auflage unseres internationalen Kinderrennes lockte auch heuer wieder viele Minis und Kinder aus nah und fern nach Jerzens...

Die Bedingungen konnten nicht besser sein: Die Piste in perfektem Zustand und auch Petrus bescherte uns „Postkartenwetter“. Nicht weniger als



Unsere jüngsten Teilnehmer

Fotos: SV-Leins

33 Vereine von Landeck bis Kitzbühel haben insgesamt 165 Starterinnen und Starter zum Rennen genannt. Um 9 Uhr stand dann fest, dass alle Vereine am heutigen Tag ihre Läufer am Start haben. Einem interessanten Rennen stand also nichts mehr im Weg. Nach der Besichtigung des von Werner Raich gesteckten Kurses startete das Rennen um 10 Uhr mit den Mini-Klassen. Diese hatten eine verkürzte Strecke zu bewältigen und meisterten dies auch bravourös. Im Anschluss nahmen die Kinder-Klassen das Rennen in Angriff. Spannende Duelle um Hundertstel-Sekunden standen heuer des öfteren an und oft lagen die Zeiten sehr nahe beieinander.

Die jüngsten Teilnehmer entsandte der Bezirk Imst: Dana Walser vom SV Arzl und Mathias Santer vom USV Skiclub Ötz - beide Jahrgang 2005.

Wir hoffen nächstes Jahr wieder zahlreiche Starterinnen und Starter aus ganz Tirol begrüßen zu können!

(Peter Schrott, Sportverein Leins)



Die heurigen Tagessieger heißen: Denise Dingsleder vom SV Arzl und Julian Ostermann vom SV Oberperfuss

Jahreshauptversammlung Sportverein Arzl

Heuer standen im Sportverein Arzl Neuwahlen an. Der Ausschuss blieb dabei aber weitgehend unverändert. An der Spitze steht Obmann Wilfried Schrott, weiters besteht der Ausschuss aus Obm.Stv. Daniel Neururer (war in der Vorperiode Kassier), Kassierin Barbara Trenkwaller (war in der Vorperiode Kassier-Stv.), Schriftführerin Christine Gabl, Karlheinz Neururer (Sektionsleiter Rodeln), Meinrad Jenewein (Sektionsleiter Ski), Gerold Neururer (Sektionsleiter Tischtennis). Lediglich Martin Mairhofer (Sektionsleiter Fußball) war ein echter „Neuzugang“. Er löste den langjährigen erfolgreichen Sektionsleiter Gerhard Rumpf, welcher auch den großen Umbau beim Clubhaus am Sportplatz leitete, ab und wird die Sektion Fußball



Foto (von links nach rechts): Martin Mairhofer, Gerold Neururer, Wilfried Schrott, Barbara Trenkwaller, Karlheinz Neururer, Christine Gabl, Meinrad Jenewein, Daniel Neururer

engagiert weiterführen. Ebenso wurde ein langgedienter Sportvereinsfunktionär – Heinz Tschuggnall – verabschiedet. In

seiner mehrere Jahrzehnte dauernden Funktionärslaufbahn war er zuletzt Obmann-Stv.

Bergwacht sucht Nachwuchs

Wir bieten neben einer fundierten Ausbildung die Möglichkeit sich aktiv für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen in einer kameradschaftlich organisierten Einsatzstelle einzusetzen.

Die Einsatzstelle Arzl im Pitztal sucht dringend jungen, motivierten Nachwuchs.

Voraussetzungen: österreichische Staatsbürgerschaft, 16 bis 50 Jahre, einwandfreier Leumund und körperliche Eignung.

Ausgebildete Bergwächter unterziehen sich jährlich mindestens 8 Stunden an Schulungen, werden laufend in Erster Hilfe geschult und absolvieren mindestens zwölf Dienste jährlich. Die Mitgliedschaft ist ab 16 Jahren möglich, die Ausbildung dauert zwei Jahre und umfasst ca. 70 Stunden Gesetzeskunde sowie allgemeine Naturschutzkenntnisse und einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Eine Vereidigung inkl. Prüfung ist ab 18 Jahre möglich. Seit einiger Zeit werden auch Frauen in der Bergwacht aufgenommen. Bergwächter und Anwärter versehen ihren Dienst unentgeltlich und ehrenamtlich und sind deshalb neben den Landeszuweisungen auf Spenden und Unterstützungen zur Aufrechterhaltung ihrer Aufgaben angewiesen. Deshalb sind eine möglichst breite Anerkennung und die Weckung eines Naturverständnisses in der Bevölkerung anzustreben. Vor allem aufklären statt strafend bei Vergehen einzugreifen. Die Zusammenarbeit mit Abfallbeauftragten, Gemeinden, örtlichen Vereinen und Organisationen ist zu fördern.

Die Tiroler Bergwacht wurde im Jahre 1927 gegründet und nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges neu aufgebaut. 1977 trat erstmals ein eigenes Bergwachtgesetz in Kraft und die Bergwacht wurde eine Körperschaft öffentlichen Rechtes (ähnlich der Feuerwehr). 2003 wurde das Gesetz novelliert und der Bergwacht im übertragenen Wirkungsbereich der Vollzug folgender Landesgesetze übertragen:

- Tiroler Naturschutz mit allen Verordnungen
- Tiroler Feldschutzgesetz
- Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- Landespolizeigesetz 1. und 2. Abschnitt



Schulung der Bergwacht Arzl im Alpenblumengarten am Hahnenkamm (Reutte)

Foto: Werner Köhle

(Lärmschutz, Schutz vor Belästigung und Gefährdung durch Tiere – „Kampfhundegesetz“)

- Tiroler Campinggesetz

Befugnisse

Bergwächter können ausschließlich im Sinne der Gesetze abmahnen, Organstrafmandate sowie Sicherheitsleistungen ausstellen bzw. verlangen, anzeigen, beschlagnahmen, Gebäude und Grundstücke betreten und in besonderen Fällen die Festnahme aussprechen. Im Dienst sind Bergwächter Organe der öffentlichen Aufsicht und Hilfsorgane der Bezirksverwaltungsbehörden. Die Aufsicht über die Bergwacht obliegt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz.

Im eigenen Wirkungsbereich werden neben der Kameradschaftspflege Aufgaben im Bereich der Tourismusverbände, wie Wegepatenschaften, Führungen, Wanderungen übernommen, auch

Pistendienste, Ordnungsdienste, Hilfsdienste für Gemeinden, Aufklärungen in Schulen usw. werden gerne wahrgenommen. Innerhalb der Bergwacht gibt es Sondergruppen, wie beispielsweise die

Diensthundestaffel, die im Rahmen von Katastrophen und Unglücken eingesetzt werden und jederzeit unentgeltlich für Suchdienste, Trümmersuche und Lawensuche angefordert werden können.

Gliederung

Das Land Tirol ist in neun Bergwachtbezirke unterteilt, diese unterstehen jeweils einem Bezirksleiter.

Dem Bezirk Imst gehören 18 Einsatzstellen und 240 Bergwächter und Anwärter an:

Es sind dies: Imst, Imsterberg, Tarrenz, Nassereith, Obsteig, Mieming, Mötz/Silz, Ötztal/Haiming, Roppen, Karres, Karrösten, Arzl, Wenss/Pitztal, Sautens, Oetz, Umhausen, Längenfeld und Sölden.

Für nähere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen gerne der Einsatzstellenleiter von Arzl, Köhle Werner unter der Telefonnummer: 0650 /5149824 oder der Bezirksleiter Imst, Elmar Ginther (0664/6243058) zur Verfügung.

Informationen finden sie auch unter: www.tiroler-bergwacht.gv.at

Agrargemeinschaft Taschachalm

Ein ereignisreiches Jahr 2008

Bei der Jahreshauptversammlung, am 27. März 2009 der Agrargemeinschaft Taschachalm gab Obmann Andrä Neururer einen umfassenden Bericht über das Jahr 2008.

Almbestofung auf Höchststand und Auszeichnung für Almmichqualität

Während mancherorts Almen auf Grund der allgemeinen Rückgänge in der Viehhaltung mit sinkenden Auftriebszahlen zu „kämpfen“ haben, hat die Bestofung der Taschachalm im Vorjahr einen Höchststand, wie seit langem nicht mehr, erreicht: 773 Schafe, 345 Rinder davon 33 Melkkühe und 41 Pferde und Ponys von insgesamt 90 Bauern, wurden zur „Sommerfrische“ auf die Alm gebracht. Erfreulich ist auch, dass es wiederum gelungen ist, Almmilch mit sehr guter Qualität zu erzeugen. Die Taschachalm wurde sogar beim Tiroler Almbauerntag im vergangenen Herbst für die besonders gute Almmilchqualität, als eine der fünf besten Gemeinschaftsalmen von ganz Tirol ausgezeichnet. Dies zeigt, dass wir uns auf den rechten Weg befinden: größtes Augenmerk wird dabei auf die Eutergesundheit der Kühe, die entsprechende Wartung der Melkanlagen und besonders sorgfältige



Die Tachachalm

Foto: Andrä Neururer

tige Melkarbeit gelegt. Der Dank gilt vor allem unserem Hirten Josef Wöber und seinem Team für den großen Einsatz und die umsichtige Viehbetreuung.

Großer Elementarschaden durch Unwetter:

Infolge eines extremen Unwetters Ende Juli im Bereich des Riffelsees trat der Seebach über das Bachbett und ergoss sich zum Teil über die Schipiste und Weidefläche im Bereich der „Faltenebene“ bis zum Talgrund. Von den Wassermassen wurden dabei zum Teil metertiefe Gräben „her-

ausgefressen“, Leitungen (Beschneigung etc.) abgerissen und zerstört, große Flächen und das Schafbad mit Schotter und Steine vermurt. Die Pisten- und Weideflächen konnten in Zusammenarbeit mit der Pitztaler Gletscherbahn, die auch den Hauptteil der Kosten übernahm, mittels Bagger weitgehend wieder rekultiviert werden, die Reparatur des Schafbades und händische Feinarbeiten müssen noch im Frühjahr erfolgen.

Zustimmung für Verlegung des „Muldenliftes“

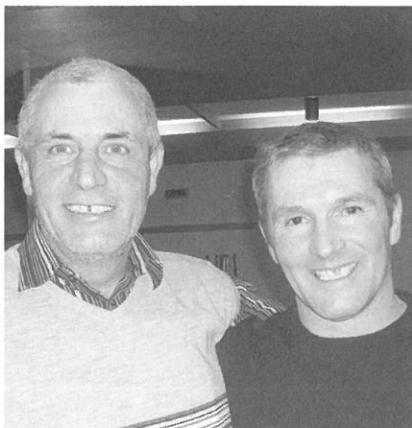
Die Pitztaler Gletscherbahn beabsichtigt den „Muldenlift“ – jenen Schlepplift unterhalb der Riffelsee-Bergstation, der in den 70er Jahren errichtet wurde – gegen eine Sesselbahn auszutauschen. Aus schichttechnischen- und Sicherheitsgründen ist die neue Lifttrasse etwas weiter westlich geplant und soll bis auf den höchsten Punkt des „Mutekopfs“ führen. Die Vollversammlung stimmte dieser geplanten Qualitätsverbesserung des Riffelsee-Schigebietes zu.

Jagdpatchverlängerung

Die Eigenjagd Taschachalm wurde nunmehr weitere 10 Jahre an das Land Tirol – als Teil der Pitztaler Landesjagd – zu den bisherigen Bedingungen verpachtet.

(Andrä Neururer, Obmann Agrargemeinschaft Taschachalm)

Watterturnier der Arzler Jungbauern



Die Gewinner Herbert Gastl und Paul Neururer
Foto: Jungbauern Arzl

Am 10. Jänner veranstalteten die Jungbauern Arzl ein Preiswatten im Gemeindesaal. Am Turnier nahmen begeisterte Kartenspieler aus der Gemeinde teil.

Gewonnen haben Paul Neururer und Herbert Gastl. Zweite wurden Mario Rauch und Andreas Rauth. Den dritten Platz belegten Werner Raich und Wolfgang Neururer. Die Jungbauern danken den ehrgeizigen Kartnern für den schönen Abend.

(Simon Schöpf, Obmann Jungbauern Arzl)

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 27. Februar 2009 im Cafe Chaos statt. Es waren 79 Feuerwehrkameraden von 101 aktiven Mitgliedern und 29 Reservisten anwesend, unter ihnen Bürgermeister Siegfried Neururer, Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner und Bezirksverwalter Walter Gaugg. Die Feuerwehr verfügt somit über eine sehr gute Mannschaftsstärke, welche durch die Berufstätigkeit der freiwilligen Mitglieder notwendig ist, nur so kann im Ernstfall sichergestellt werden, dass ausreichend Helfer vorhanden sind. Der Jahresrückblick zeigte, dass dieses Jahr glücklicherweise nur kleinere Einsätze nötig waren. Um jedoch weiterhin für Sicherheit zu sorgen, wurden zahlreiche Übungen, Maschinenproben, Lehrgänge, Funkübungen, Wettbewerbe und Erste Hilfe Kurse abgehalten. Verkehrsdienste und die Teilnahme an diversen Veranstaltungen ergänzen die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Einsatz von langjährigen Feuerwehrmännern wurde belohnt. Es wurden folgende Personen geehrt und befördert: für 25 jährige Tätigkeit wurden Franz Schöpf; Werner Köhle; Christian Partoll; für 40 jährige Tätigkeit wurden Alfred Kugler; Gastl Johann; Burkhard Wilhelm und für 50 jährige Tätigkeit wurden Herbert Knabl und Martin Juen ausgezeichnet. Unsere

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl



v.l.n.r. Kommandantstv. Adalbert Kathrein; Hans Gastl, Burkhard Wilhelm, Alfred Kugler, Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Bürgermeister Siegfried Neururer, Feuerwehrkommandant Josef Knabl
Foto: FF-Arzl

„neuen“ Feuerwehrmänner Benjamin Wöber; Harald Beer; Manuel Mark; Lukas Neururer; Daniel Larcher und Manuel Plattner, welche alle den Grundlehrgang ablegten und ein Probejahr bei der Feuerwehr absolvierten, wurden angelobt. Der Kassabericht war sehr erfreulich und da gilt auch ein sehr großer Dank der Arzler Bevölkerung die alle Jahre die Neujahrssammlung der Feuerwehr so großzügig unterstützt und die

Feuerwehrmänner immer so freundlich aufnimmt. Die Aufgaben und somit auch die Ausgaben der Feuerwehr werden immer mehr! Im Sinne der allgemeinen Sicherheit und auch der Sicherheit der Florianijünger sind deshalb Investitionen laufend notwendig.

Allen Arzlerinnen und Arzlern ein herzliches Vergelt` s Gott.

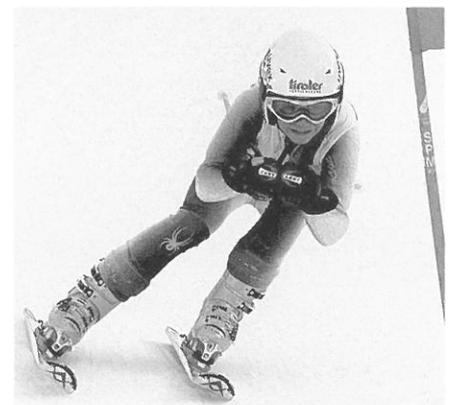
(Josef Knabl, Kommandant der FF-Arzl)

Anne Kofler - erfolgreiche Saison und Vorbild für Nachwuchs

Das derzeitige Aushängeschild im Skisport des SC-Wald hat eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht. Nach gutem Start in die Saison konnte sie sich bei den Landesbewerben mit Plätzen auf dem Podest für die österreichische Meisterschaft qualifizieren. Bei schwierigen Verhältnissen fuhr sie dort im Riesentorlauf, Super-G und Kombination Plätze im Mittelfeld ein. Mit dem 4. Platz in der Landescup-Gesamtwertung beendete sie eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und ist motiviert für den Winter 2009/2010.

Gleichzeitig gilt sie schon als Vorbild für unseren Skinachwuchs, so zum Beispiel für Eva-Maria Kofler und Noah Flir die sich bereits in dem regionalen Bewerben mit Plätzen am Podest in Szene setzen konnten. Der Sportclub Wald bedankt sich für den Einsatz und wünscht ihnen gute Erholung im Sommer für die nächste Saison.

(Günther Schwarz, SC-Wald)



Voller Einsatz von Anne Kofler

Foto: Georg Neurauder

Vizeweltmeister Benni Raich

Am 16. Februar 2009 besuchten Bürgermeister Siegfried Neururer, Vize-Bürgermeister Andreas Huter, Obmann des Kulturausschusses Direktor

Herber Raggl und Kulturausschussmitglied Mag. Franz Staggl Benjamin Raich, um diesen herzlich zur Silbermedaille zu gratulieren.



Mag. Franz Staggl, Vizeweltmeister Benni Raich, Bgm. Siegfried Neururer, Bgm-Stellv. Andreas Huter

90er von Hilda Staggl

Am 08. Jänner 2009 besuchte Bgm. Siegfried Neururer Hilda Staggl, diese konnte am Donnerstag den 08. Jänner ihren 90'sten Geburtstag feiern.

Leider ist Frau Staggl am 25. März verstorben. Die Gemeinde bringt auf diesem Wege der Trauerfamilie ihr aufrichtiges Beileid entgegen.



Hilda Staggl und Bgm. Siegfried Neururer

Fotos: Gemeinde

*Was kann es schöneres geben,
als ein kleines neues Leben.*

**Die Kinderseele
ist ein Diamant,
schleifen muss ihn
die Elternhand.**

- * 21.11.2008 Niklas Bernardi Osterstein
- * 25.11.2008 Lorenz Johann Seidner Osterstein
- * 28.12.2008 Luca Erwin Griesser Wald
- * 02.01.2009 Alina Tanja Thurner Arzl
- * 02.01.2009 Marion Wille Hochasten
- * 05.01.2009 Andrä Neuner Arzl
- * 09.01.2009 Sabrina Aylene Schatz Leins
- * 07.02.2009 Theo Wurzer Leins
- * 14.02.2009 Philipp Erbe Arzl
- * 14.02.2009 Jannik Krabichler Wald
- * 10.03.2009 Mathias Flir Wald

**Einsam sind
die zurück Gebliebenen,
sie empfinden Schmerz,
Trauer und Leid,
träumen von der Zeit,
als die Verstorbenen
auf dieser Welt geweiht.**

- † 14.12.2008 Anselm Neururer Wald
- † 29.01.2009 Erwin Schuchter Timls
- † 01.02.2009 Maria Larcher Timls
- † 22.02.2009 Norbert Stadler Arzl
- † 27.02.2009 Karl Ehart Arzl
- † 01.03.2009 Agnes Wohlfarter Wald
- † 02.03.2009 Johann Krabichler Arzl
- † 02.03.2009 Norbert Josef Roth Arzl
- † 06.03.2009 Johann Gabl Wald
- † 10.03.2009 Martin Raich Leins
- † 25.03.2009 ♥Hilda Staggl Arzl
- † 04.04.2009 Ida Raggl Arzl

Ansichten vom



Alte Tafel auf dem „Naze-Haus“ – Timls 20



Doppelhaus Höllrigl – Larcher ca. 1980



Alten Spritzenhaus dahinter Doppelhaus Höllrigl-Larcher sowie Thuille-Kopp ca. 1975



Doppelhaus Rauth (Hnr. 10) und Jenewein (Hnr. 11-12)



Stall zu Doppelhaus Rauth



Gasthof Pension Rauth
ca. 1950
Beliebtes Ausflugsziel
mit Blick ins Inntal

Viel interessantes gibt es auch auf der Homepage von Arzl: mit Infos über Gemeindechronik, Gemeindegeldservice, Statistiken, Wirtschaft, Vereine, Tourismus und vielen Fotos aus der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart.

www.arzl-pitztal.tirol.gv.at
und
www.arzl-pitztal.info

Sollten Sie interessante Fotos und Geschichten aus der Vergangenheit haben bringen Sie diese bitte beim Gemeindeamt vorbei, wir wären ihnen sehr dankbar.



*Frühlingsbilder
der Igelkinder
aus dem
Kindergarten
Leins*